Illustrierte KLASSIKER

Die spannendsten Geschichten der Weltliteratur

LEWIS CARROLL

ALICE IM WUNDERLAND

NR. 1 DM 1



Lieber Leser!

Sie haben ein grosses Werk der Literatur als ILLUSTRIERTE KLASSIKER Ausgabe vor sich. Beim Lesen dieses Buches betreten Sie die Welt der grossen Dichtung und Ihnen werden Charaktere begegnen, die in den Gedanken der Menschen schon seit Jahrhunderten leben. Das liegt in dem grossartigen Stil der Dichter begründet und weil diese Dichterworte immer wieder allen Generationen eine Quelle zu Anregungen waren.

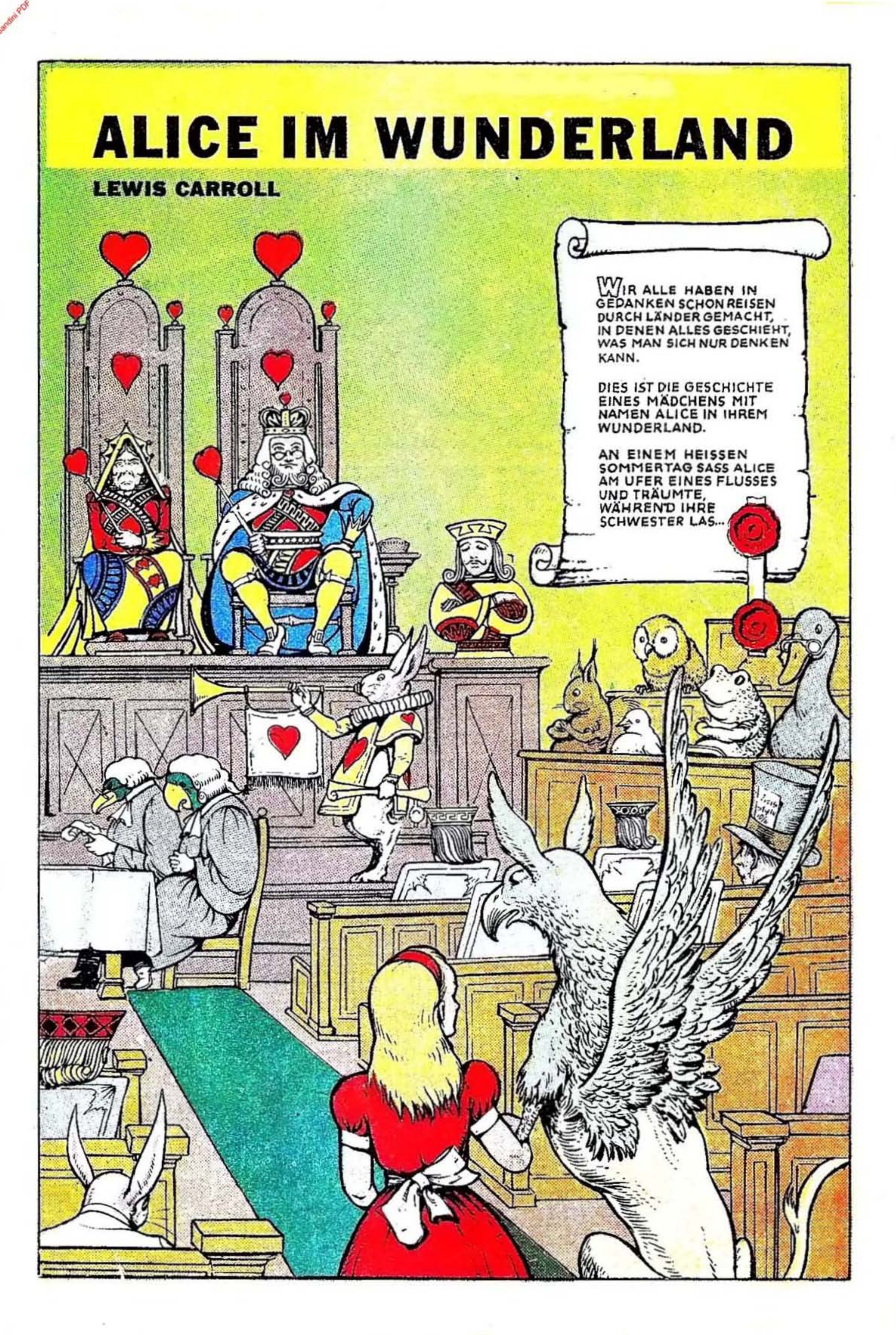
Mit farbigen Zeichnungen bringt Ihnen dieses Buch den Ablauf der Handlung. An Hand der Bilder werden Sie sich die einzelnen Charaktere lebhafter vor Augen führen können und – wo die Erzählung auf geschichtlichen Tatsachen beruht, einen Überblick über die damalige Zeit gewinnen. Alle Kostüme, Bauten usw. sind für Sie so natürlich wie möglich nachgebildet.

Wenn auch der Text dieses Buches dem Original Werk entnommen wurde, so hoffen wir doch, dass Sie später den Klassiker selbst lesen werden, um die Schönheit seiner Sprache zu geniessen, die schon Millionen vor Ihnen so viel Freude gemacht hat. Nur wenn Sie unserem Rat folgen, werden Sie die wahre Freude am Lesen empfinden. Wir wissen, dieses Buch wird Ihnen viel Schönes geben, und wünschen, auch Sie mögen zu dieser Überzeugung kommen.

»Die Welt des Buches ist die bemerkenswerteste Schöpfung der Menschheit. Nichts anderes, das je geschaffen wurde, wird ewig dauern. Baudenkmäler zerfallen, Nationen verschwinden, Kulturen werden alt und vergehen, nach einer Zeit des Tiefstandes bauen junge Völker andere Kulturen wieder auf; aber in der Welt der Bücher gibt es Werke, die gesehen haben, wie all das wieder und wieder geschehen ist, und die dennoch weiterleben – immer noch jung, immer noch neu wie zu jenen Tagen, als sie geschrieben wurden – immer noch sprechen sie zu den Herzen der Menschheit über Gefühle von Menschen, die schon Jahrhunderte tot sind.«

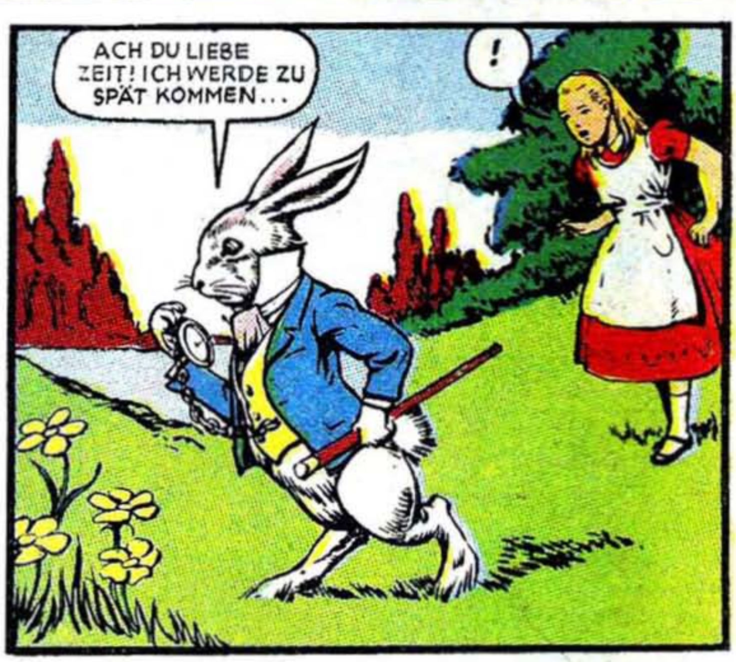
Clarence Day

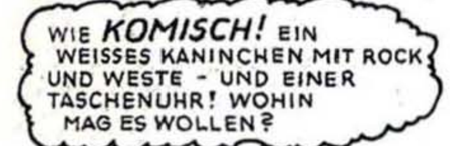
»Illustrierte Klassiker« erscheinen zweimal monatlich im Verlag Internationale Klassiker GmbH., Hamburg, mit freundlicher Genehmigung von Classics International, New York, London. Druck: Dyva & Jeppesen, Kopenhagen. Alleinvertrieb; Verlag Internationale Klassiker GmbH., Hamburg-Wandsbek, Neumann Reichardt Strasse 29–33. Illustrierte Klassiker dürfen nur mit besonderer schriftlicher Genehmigung des Verlages bis auf Widerruf in Lesezirkeln und Leihbüchereien geführt werden.


ALICE IM WUNDERLAND
LEWIS CARROLL
WIR ALLE HABEN IN GEDANKEN SCHON REISEN DURCH LÄNDER GEMACHT, IN DENEN ALLES GESCHIEHT, WAS MAN SICH NUR DENKEN KANN.
DIES IST DIE GESCHICHTE EINES MÄDCHENS MIT NAMEN ALICE IN IHREM WUNDERLAND.
AN EINEM HEISSEN SOMMERTAG SASS ALICE AM UFER EINES FLUSSES UND TRÄUMTE, WÄHREND IHRE SCHWESTER LAS...


SPASSIG, WIE VERSCHIEDEN SCHWESTERN SEIN KÖNNEN. ICH VERSTEHE NICHT, DASS EIN BUCH OHNE BILDER SO SPANNEND SEIN SOLL, DASS MAN DARÜBER SEINE SCHWESTER VERGISST...

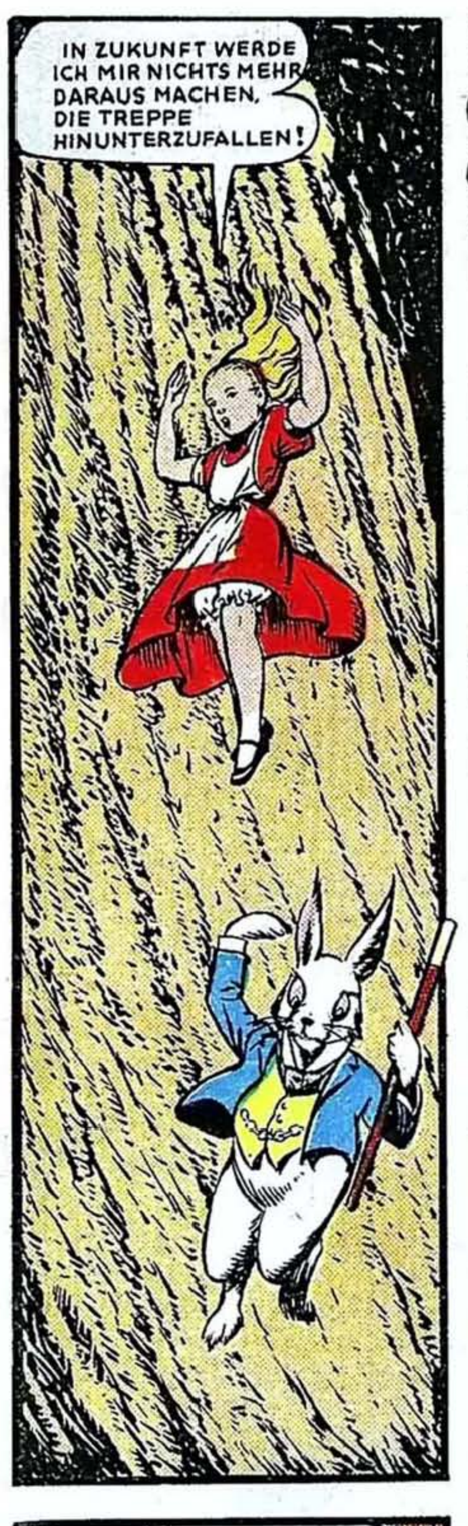

ICH KANN NICHT LÄNGER STILLSITZEN. ICH WERDE MIR BLUMEN ZU EINEM KRANZ PFLÜCKEN...


ACH DU LIEBE ZEIT! ICH WERDE ZU SPÄT KOMMEN...
!


WIE KOMISCH! EIN WEISSES KANINCHEN MIT ROCK UND WESTE – UND EINER TASCHENUHR! WOHIN MAG ES WOLLEN?




UNTER DIE HECKE KANN ICH IHM FOLGEN... ABER WIE KOMME ICH IN DAS LOCH HINEIN?


IN ZUKUNFT WERDE ICH MIR NICHTS MEHR DARAUS MACHEN, DIE TREPPE HINUNTERZUFALLEN!


ICH BIN GESPANNT, OB ICH DIREKT DURCH DIE ERDE FALLE! WIE ULKIG WIRD ES SEIN, ZU DEN LEUTEN ZU KOMMEN, DIE MIT DEM KOPF NACH UNTEN GEHEN.

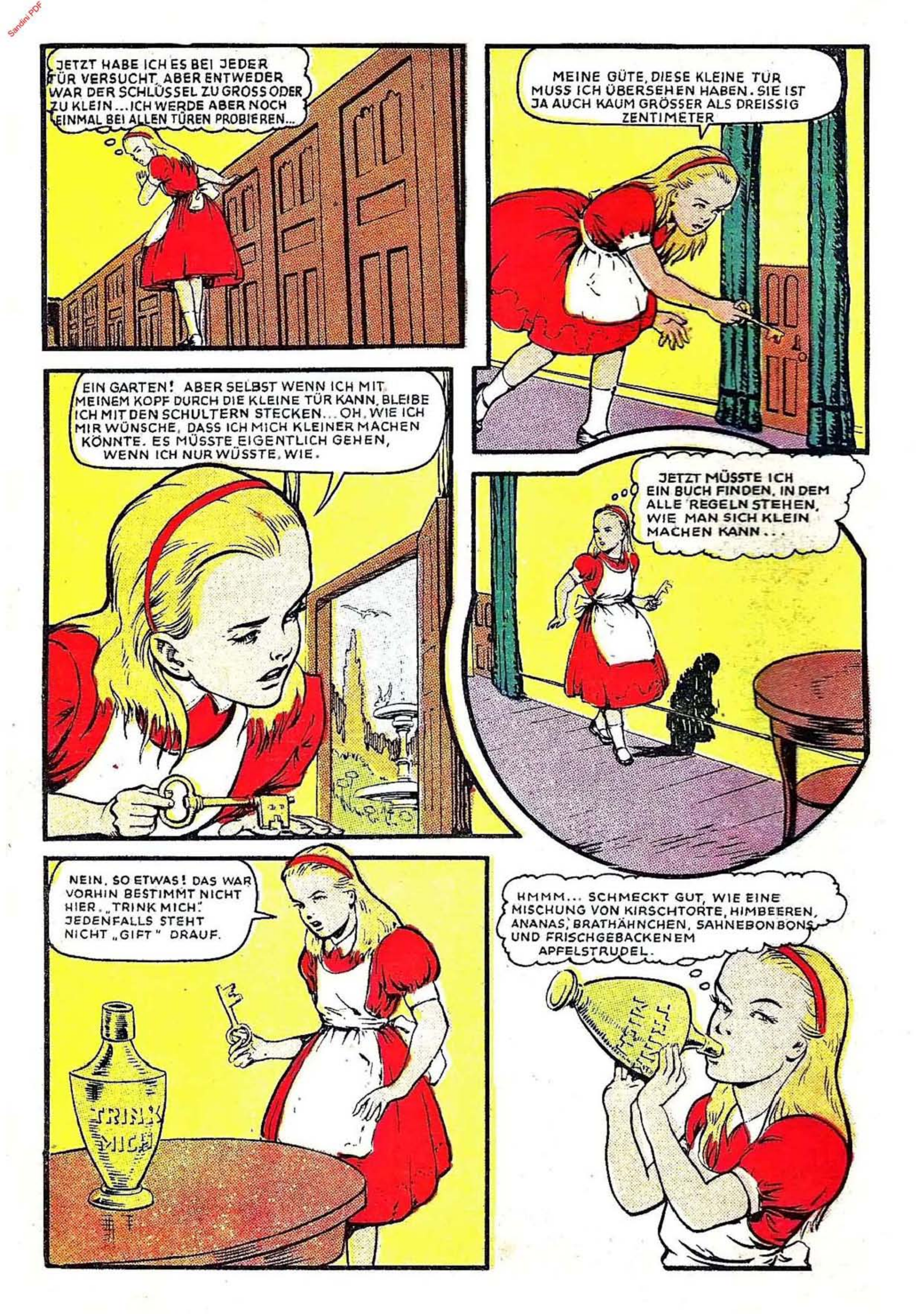

HOPPLA! ICH HABE MIR NICHT WEHGETAN. DIESE TROCKENEN BLÄTTER HABEN MICH GESCHÜTZT!


OH, MEINE OHREN UND SCHNURRBARTHAARE! WIE SPÄT IST ES SCHON?
AH! DA IST ER JA... ER GEHT DORT HINEIN...


WAS FÜR EIN SELTSAMER GANG! ABER DURCH WELCHE TÜR GING DAS KANINCHEN? OH, HOFFENTLICH FINDE ICH SIE!


ALLE VERSCHLOSSEN! DIES IST DIE LETZTE TÜR...SIE IST AUCH ABGESCHLOSSEN.


NANU, WAS IST DAS? EIN GOLDENER SCHLÜSSEL... DER WIRD DIE TÜREN ÖFFNEN.


Sandini PDF
JETZT HABE ICH ES BEI JEDER TÜR VERSUCHT, ABER ENTWEDER WAR DER SCHLÜSSEL ZU GROSS ODER ZU KLEIN ... ICH WERDE ABER NOCH EINMAL BEI ALLEN TÜREN PROBIEREN...
MEINE GÜTE, DIESE KLEINE TÜR MUSS ICH ÜBERSEHEN HABEN. SIE IST JA AUCH KAUM GRÖSSER ALS DREISSIG ZENTIMETER
EIN GARTEN! ABER SELBST WENN ICH MIT MEINEM KOPF DURCH DIE KLEINE TÜR KANN, BLEIBE ICH MIT DEN SCHULTERN STECKEN... OH, WIE ICH MIR WÜNSCHE, DASS ICH MICH KLEINER MACHEN KÖNNTE. ES MÜSSTE EIGENTLICH GEHEN, WENN ICH NUR WÜSSTE, WIE.
JETZT MÜSSTE ICH EIN BUCH FINDEN, IN DEM ALLE REGELN STEHEN, WIE MAN SICH KLEIN MACHEN KANN...
NEIN, SO ETWAS! DAS WAR VORHIN BESTIMMT NICHT HIER. „TRINK MICH" JEDENFALLS STEHT NICHT „GIFT" DRAUF.
TRINK MICH
HMMM... SCHMECKT GUT, WIE EINE MISCHUNG VON KIRSCHTORTE, HIMBEEREN, ANANAS, BRATHÄHNCHEN, SAHNEBONBONS UND FRISCHGEBACKENEM APFELSTRUDEL.


NACHDEM ALICE AUSGETRUNKEN HATTE, FÜHLTE SIE, WIE SIE IMMER KLEINER UND KLEINER WURDE.
SICHER KANN ICH JETZT DURCH DIE KLEINE TÜR GEHEN. ICH BIN HÖCHSTENS 20 ZENTI-METER GROSS. VIELLEICHT WARTE ICH AB, OB ICH NOCH KLEINER WERDE – VIELLEICHT GEHT ES MIR WIE EINER KERZE.


NICHTS SCHEINT WEITER ZU GESCHEHEN... JETZT ZUR GARTENTÜR!


O WEH! ICH HABE DEN GOLDENEN SCHLÜSSEL VER-GESSEN... ER LIEGT NOCH AUF DEM TISCH.


DAS BEIN IST ZU GLATT... ICH WERDE NIEMALS HINAUFKLETTERN KÖNNEN...


WENN ICH NUR WIEDER ICH SELBST WÄRE... ES HAT KEINEN ZWECK, FESTZUSTELLEN, DASS ICH ZWEI MENSCHEN BIN. VON MIR IST KAUM NOCH GENUG FÜR EINEN ÜBRIG. – JETZT MUSS ICH ABER SOFORT MIT DEM WEINEN AUFHÖREN.
OH!... WAS LIEGT DA VOR MIR?


ES SAGT: „ISS MICH". DAS WERDE ICH AUCH TUN, UND WENN ES MICH GRÖSSER MACHT, KANN ICH DEN SCHLÜSSEL NEHMEN... ODER, WENN ES MICH KLEINER MACHT, KANN ICH UNTER DER TÜR DURCHKRIECHEN. AUF JEDEN FALL WERDE ICH SO IN DEN GARTEN KOMMEN. WIE, IST MIR GLEICH!


OOOH! JETZT GEHE ICH AUF WIE HEFETEIG! LEBWOHL, KLEINE ALICE! ICH MÖCHTE WISSEN, WER DIR JETZT NOCH SCHUHE UND STRÜMPFE ANZIEHEN WIRD... SICHER WIRST DU DIR NUN SELBST HELFEN MÜSSEN...

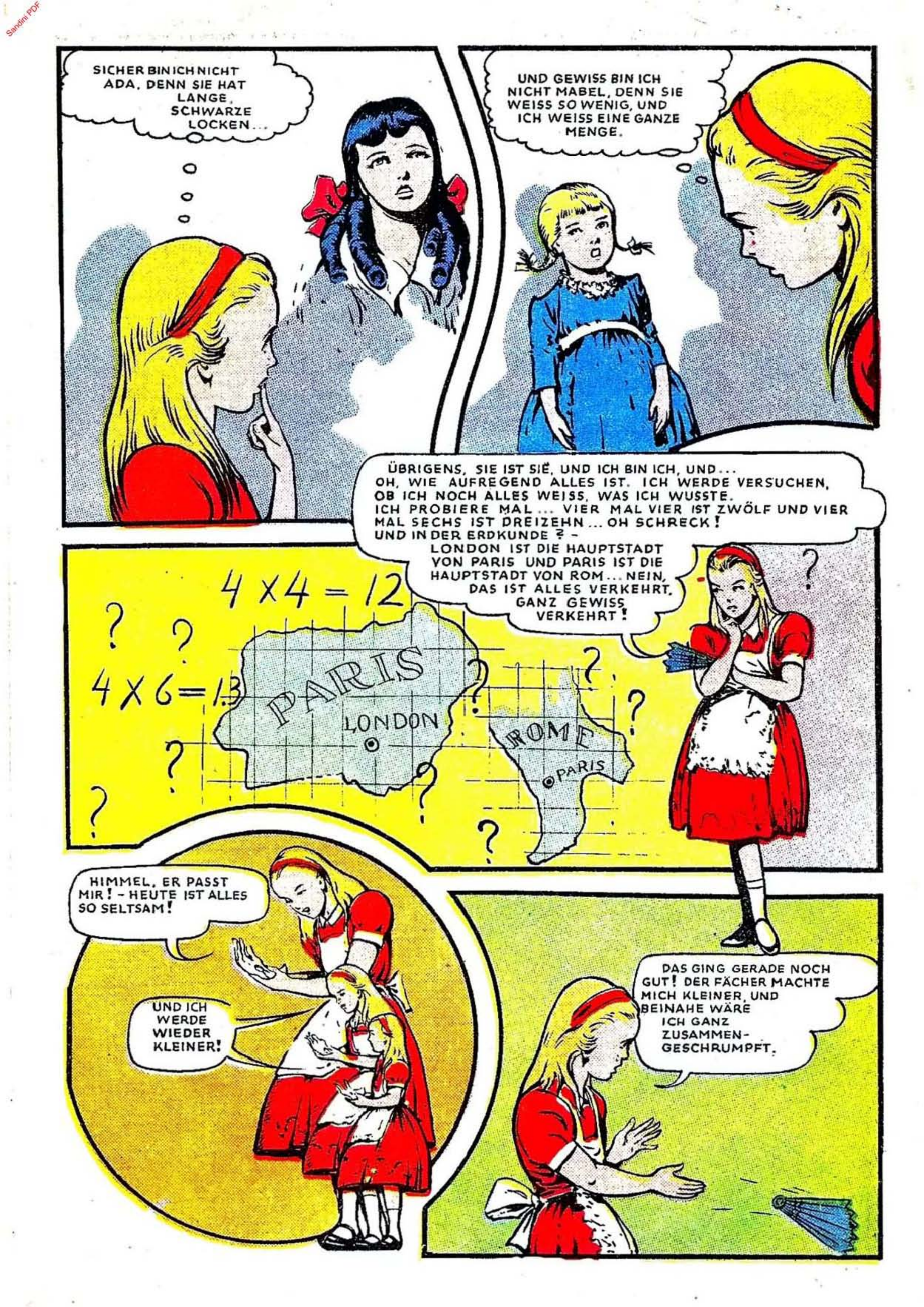

JETZT BIN ICH ÜBER ZWEI METER GROSS... UND HABE EINEN TEICH TRÄNEN GEWEINT. ICH MUSS MIT DIESEM UNSINN AUFHÖREN.


GESTATTEN SIE, MEIN HERR...
OH, DIE HERZOGIN! SIE WIRD ZORNIG SEIN, WENN ICH SIE SO LANGE WARTEN LASSE!


LAUFT NICHT FORT... OH, ICH HABE IHN ERSCHRECKT!
OH!

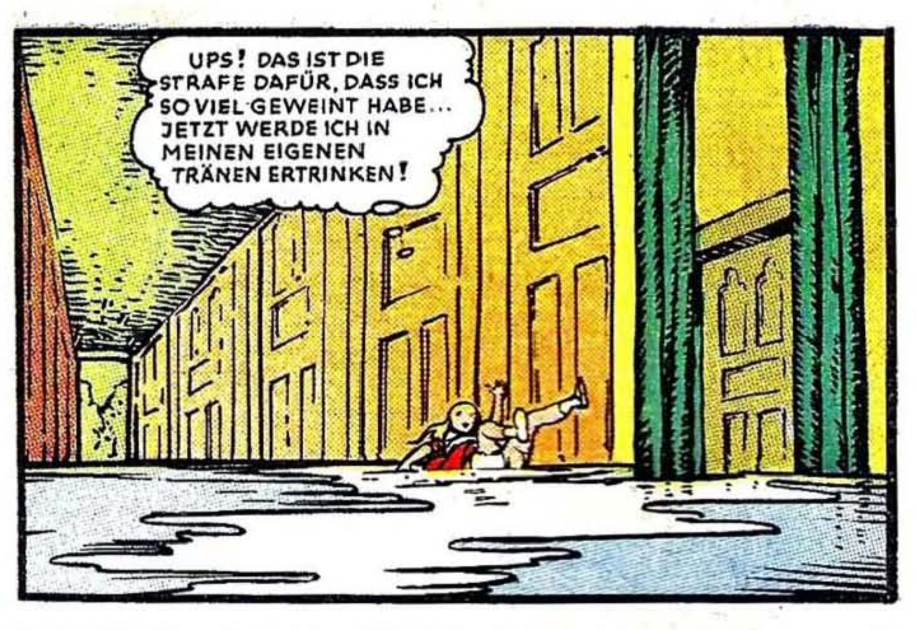

ER HAT SEINEN HANDSCHUH UND FÄCHER FALLEN LASSEN... WIE WIE KLEIN SIE SIND!


MEINE GÜTE, WIE KOMISCH HEUTE ALLES IST! OB ICH MICH AUCH VERÄNDERT HABE? WENN ICH NICHT MEHR DIESELBE BIN, WER BIN ICH?

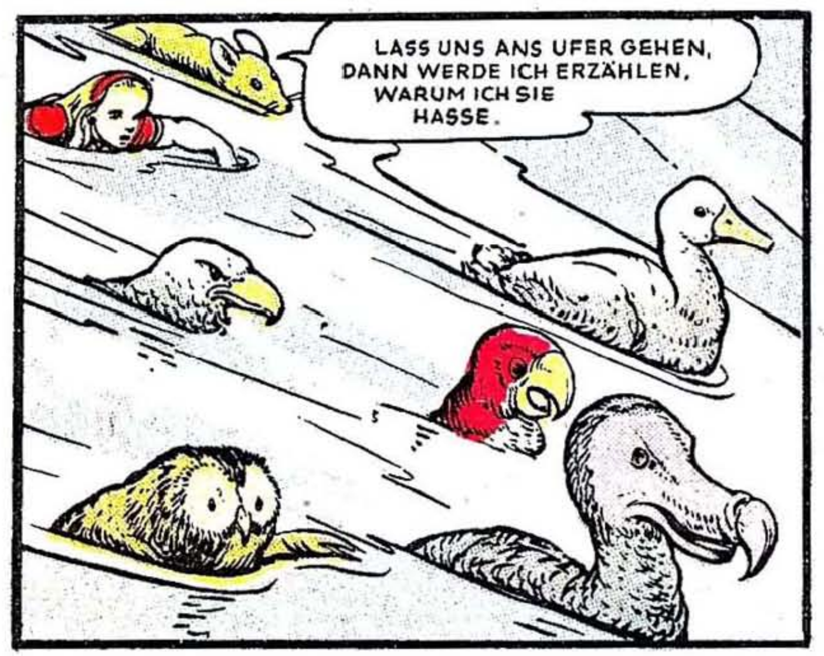


Sandini PDF
SICHER BIN ICH NICHT ADA, DENN SIE HAT LANGE, SCHWARZE LOCKEN...
UND GEWISS BIN ICH NICHT MABEL, DENN SIE WEISS SO WENIG, UND ICH WEISS EINE GANZE MENGE.
ÜBRIGENS, SIE IST SIE, UND ICH BIN ICH, UND... OH, WIE AUFREGEND ALLES IST. ICH WERDE VERSUCHEN, OB ICH NOCH ALLES WEISS, WAS ICH WUSSTE. ICH PROBIERE MAL... VIER MAL VIER IST ZWÖLF UND VIER MAL SECHS IST DREIZEHN ... OH SCHRECK! UND IN DER ERDKUNDE ? - LONDON IST DIE HAUPTSTADT VON PARIS UND PARIS IST DIE HAUPTSTADT VON ROM ... NEIN, DAS IST ALLES VERKEHRT. GANZ GEWISS VERKEHRT!
4 X 4 = 12
4 X 6 = 13
PARIS
LONDON
ROME
PARIS
HIMMEL, ER PASST MIR! - HEUTE IST ALLES SO SELTSAM!
UND ICH WERDE WIEDER KLEINER!
DAS GING GERADE NOCH GUT! DER FÄCHER MACHTE MICH KLEINER, UND BEINAHE WÄRE ICH GANZ ZUSAMMEN-GESCHRUMPFT.


SO KLEIN BIN ICH NOCH NIE GEWESEN. JETZT IN DEN GARTEN!


UPS! DAS IST DIE STRAFE DAFÜR, DASS ICH SO VIEL GEWEINT HABE... JETZT WERDE ICH IN MEINEN EIGENEN TRÄNEN ERTRINKEN!


.EINE MAUS! -WIE SPRICHT MAN MIT EINER MAUS? OH MAUS, WEISST DU DEN WEG AUS DIESEM TEICH HERAUS? DAS SCHWIMMEN MACHT MICH MÜDE. -SIE ANTWORTET NICHT. VIELLEICHT KANN SIE KEIN KEIN DEUTSCH... VIELLEICHT FRANZÖSISCH... ICH VERSUCHE ES MAL...
OU'EST MA CHATTE?* -OH, VERZEIH MIR! ICH VERGASS, DASS DU KATZEN NICHT MAGST!
ALS WENN ICH ÜBER SO ETWAS SPRECHEN WÜRDE. UNSERE FAMILIE HAT SIE IMMER GEHASST. LASS MICH DAS WORT NIE MEHR HÖREN! SIEH, WIR HABEN GESELLSCHAFT!
*WO IST MEIN KÄTZCHEN?


LASS UNS ANS UFER GEHEN, DANN WERDE ICH ERZÄHLEN, WARUM ICH SIE HASSE.

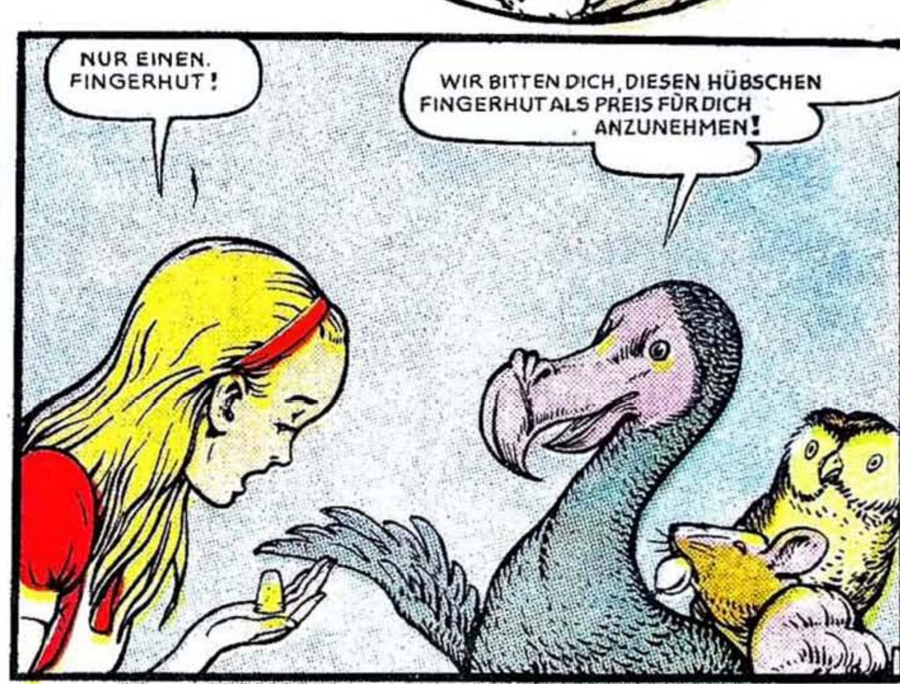

ENDLICH HABEN WIR GLÜCKLICH DAS UFER ERREICHT! WAS FÜR EINE KOMISCHE GESELL-SCHAFT SIND WIR NUR!


WIE WIR TROCKEN WERDEN? -AH, ICH HAB'S! HÖRT MIR ZU... DANN WERDET IHR SCHNELL TROCKNEN!
AHEM! HÖRT IHR? DIES IST DIE TROCKENSTE SACHE DER WELT: WILHELM DER EROBERER, DESSEN VATER DURCH DEN PAPST BEGÜNSTIGT WURDE, WURDE VON DEN ENGLÄNDERN SCHNELL ANERKANNT, DIE NACH EINEM FÜHRER VERLANGTEN UND AN UNTERDRÜCKUNG UND EROBERUNG GEWÖHNT WAREN. EDWIN UND MORCAR, GRAFEN VON...
UFF!
ICH BIN NOCH SO NASS WIE VORHER.
IN DEM FALLE TROCKNET UNS AM BESTEN EIN HAMMELLAUF.
WAS IST EIN HAMMEL-LAUF?
WIR BRAUCHEN EINE LAUFBAHN UND BEGINNEN ZU LAUFEN, WANN ES UNS PASST UND HÖREN AUF, WANN WIR WOLLEN; ABER EINER LÄUFT IMMER VORNEWEG. ES IST NICHT LEICHT ZU WISSEN, WANN DER LAUF AUFHÖRT. FOLGT MIR!
DER HAMMEL-LAUF DAUERTE EINE HALBE STUNDE.

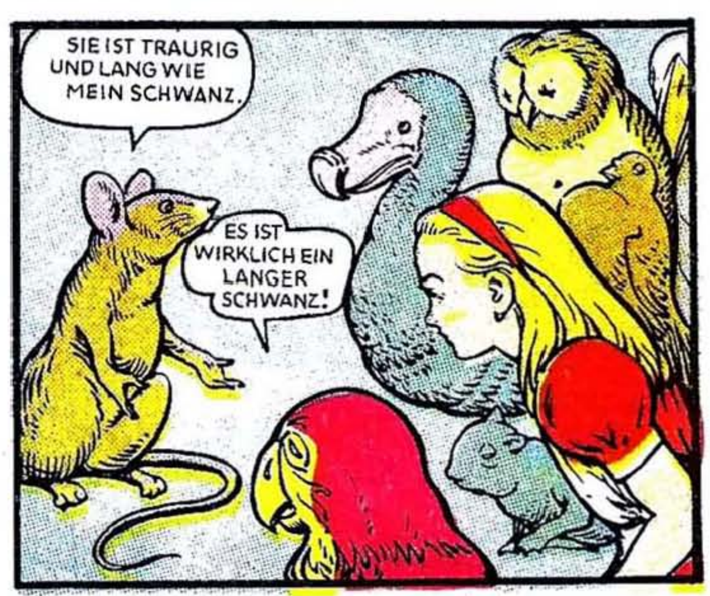

DER LAUF IST AUS... ABER WER HAT GEWONNEN?
JEDER, UND ALICE MUSS DIE PREISE VERTEILEN.


HIER IST EINE SCHACHTEL BONBONS ... FÜR JEDEN EINEN PREIS!


ABER SIE MUSS AUCH EINEN PREIS HABEN.
WAS HAT SIE NOCH IN IHRER TASCHE?


NUR EINEN. FINGERHUT!
WIR BITTEN DICH, DIESEN HÜBSCHEN FINGERHUT ALS PREIS FÜR DICH ANZUNEHMEN!


ERZÄHL' UNS EINE ANDERE GESCHICHTE.
DU HAST MIR DOCH VERSPROCHEN, DEINE GESCHICHTE ZU ERZÄHLEN.


SIE IST TRAURIG UND LANG WIE MEIN SCHWANZ.
ES IST WIRKLICH EIN LANGER SCHWANZ!

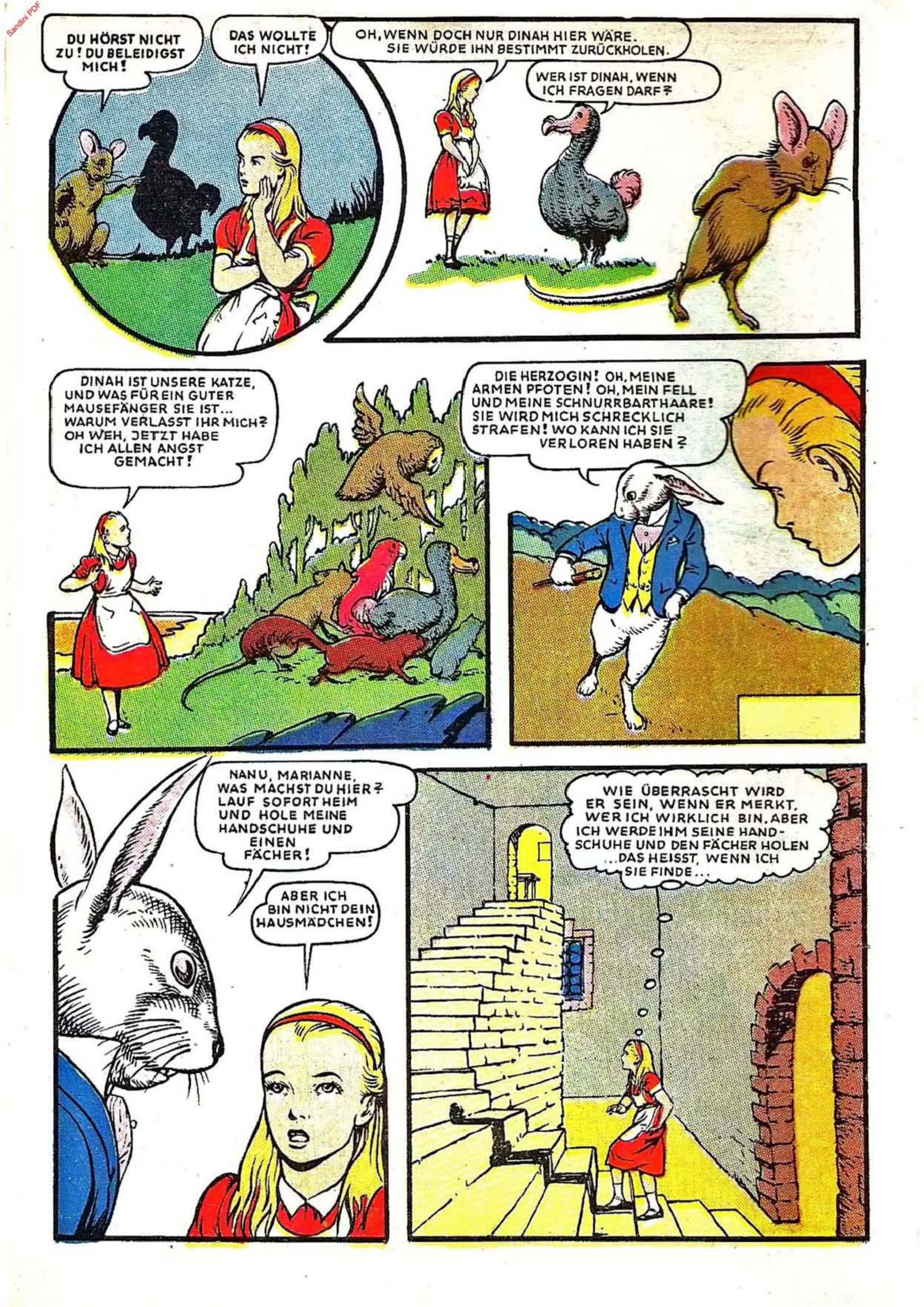
MURR SAGTE

ZUR MAUS, DIE
ER TRAF IN
DEM HAUS:



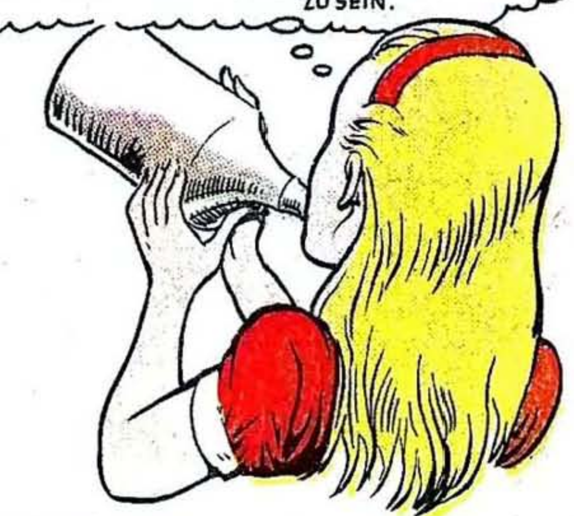
„KOMM, WIR
GEHEN VOR
GERICHT, ICH
VERKLAGE
DICH. - NEIN,
DA HILFT KEIN
STRÄUBEN,
DENN EBEN
HEUTE HABE
ICH NICHTS
VOR." SAGT
DIE MAUS
ZUR KATZ:
„SO EIN
GERICHT
MACHT
KEINEN
SPASS.
OHNE
RICHTER
UND SCHÖF-
FEN IST DAS
URTEIL
NICHT GE-
RECHT."
„ICH MA-
CHE DEN
RICHTER
UND AUCH
DAS RECHT,"
SAGTE
DIE LIS-
TIGE
KATZE,
„UND
MEIN
UR-
TEIL:
TOD
DURCH
MEI-
NE
TATZE!"

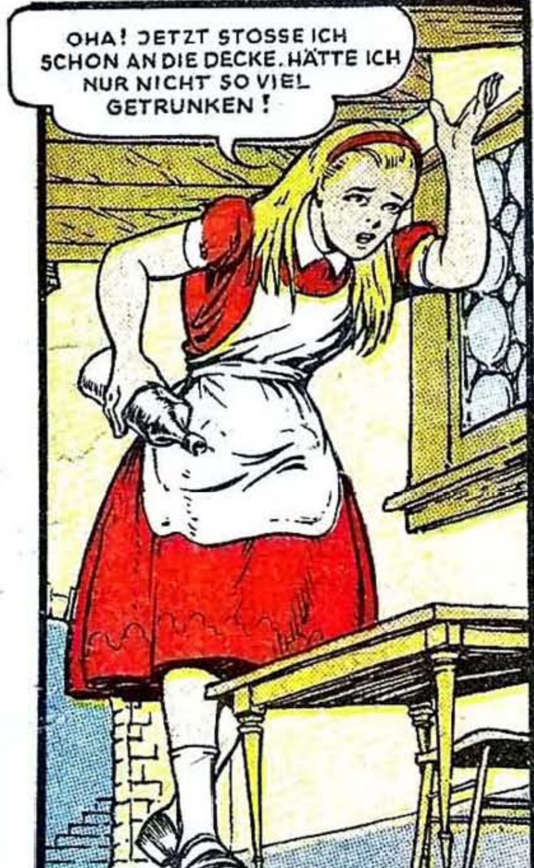


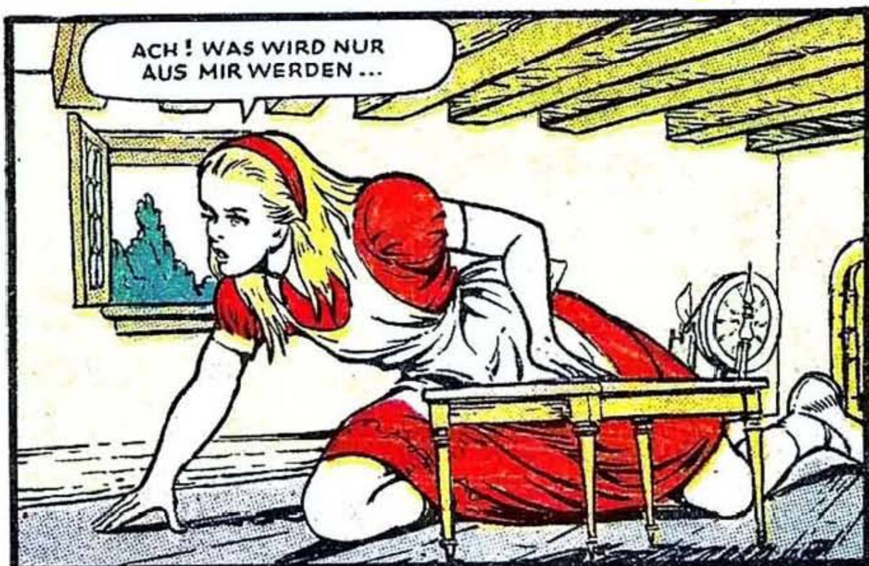


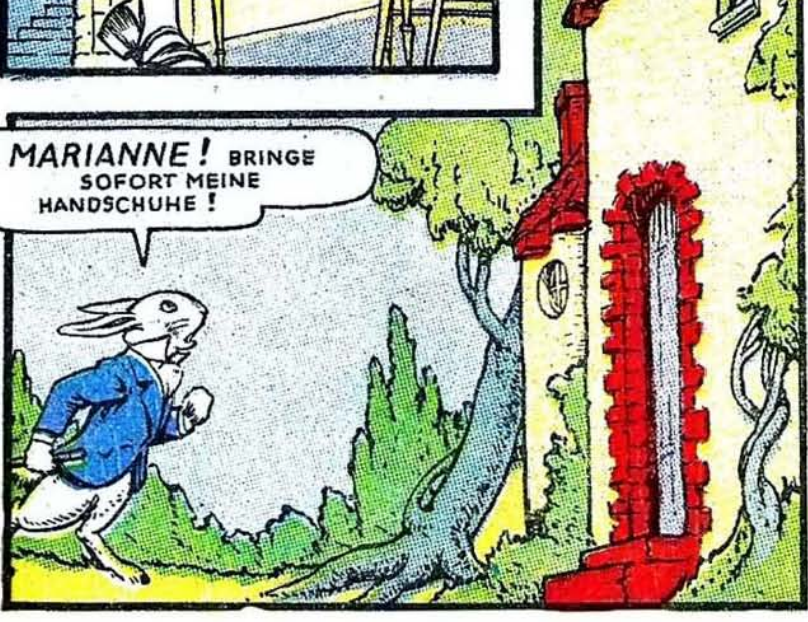
Sandini PDF
DU HÖRST NICHT ZU! DU BELEIDIGST MICH!
DAS WOLLTE ICH NICHT!
OH, WENN DOCH NUR DINAH HIER WÄRE. SIE WÜRDE IHN BESTIMMT ZURÜCKHOLEN.
WER IST DINAH, WENN ICH FRAGEN DARF?
DINAH IST UNSERE KATZE, UND WAS FÜR EIN GUTER MAUSEFÄNGER SIE IST... WARUM VERLASST IHR MICH? OH WEH, JETZT HABE ICH ALLEN ANGST GEMACHT!
DIE HERZOGIN! OH, MEINE ARMEN PFOTEN! OH, MEIN FELL UND MEINE SCHNURRBARTHAARE! SIE WIRD MICH SCHRECKLICH STRAFEN! WO KANN ICH SIE VERLOREN HABEN?
NANU, MARIANNE, WAS MACHST DU HIER? LAUF SOFORT HEIM UND HOLE MEINE HANDSCHUHE UND EINEN FÄCHER!
ABER ICH BIN NICHT DEIN HAUSMÄDCHEN!
WIE ÜBERRASCHT WIRD ER SEIN, WENN ER MERKT, WER ICH WIRKLICH BIN. ABER ICH WERDE IHM SEINE HAND-SCHUHE UND DEN FÄCHER HOLEN ...DAS HEISST, WENN ICH SIE FINDE...

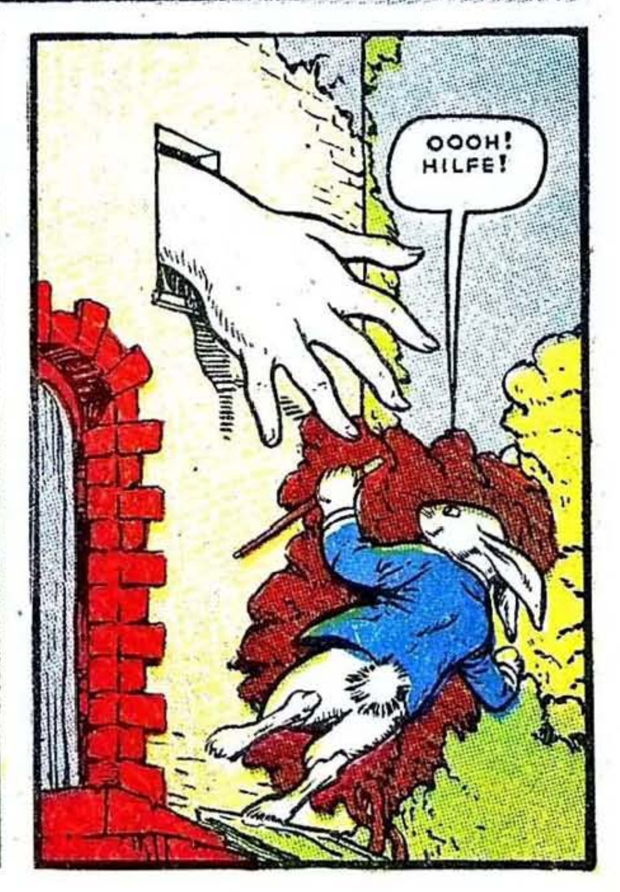

MEINE GÜTE! SO VIELE HANDSCHUHE UND FÄCHER!

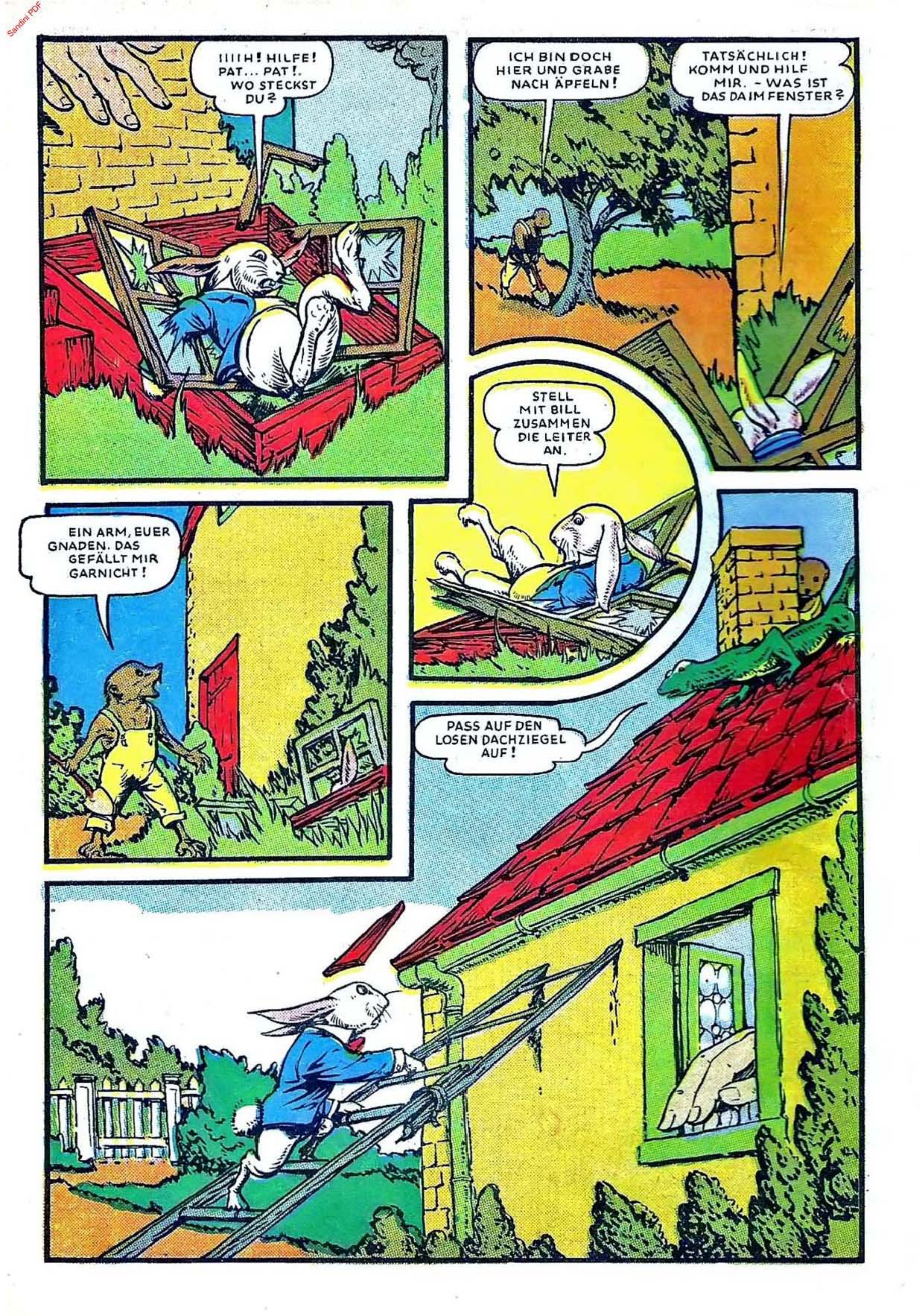

ICH WEISS, IRGENDETWAS AUFREGENDES PASSIERT SICHER, WENN ICH HIER ETWAS ESSE ODER TRINKE. VIELLEICHT MACHT ES MICH WIEDER WACHSEN. ICH BIN WIRKLICH LEID, SO KLEIN ZU SEIN.


OHA! JETZT STOSSE ICH SCHON AN DIE DECKE. HÄTTE ICH NUR NICHT SO VIEL GETRUNKEN!


ACH! WAS WIRD NUR AUS MIR WERDEN...

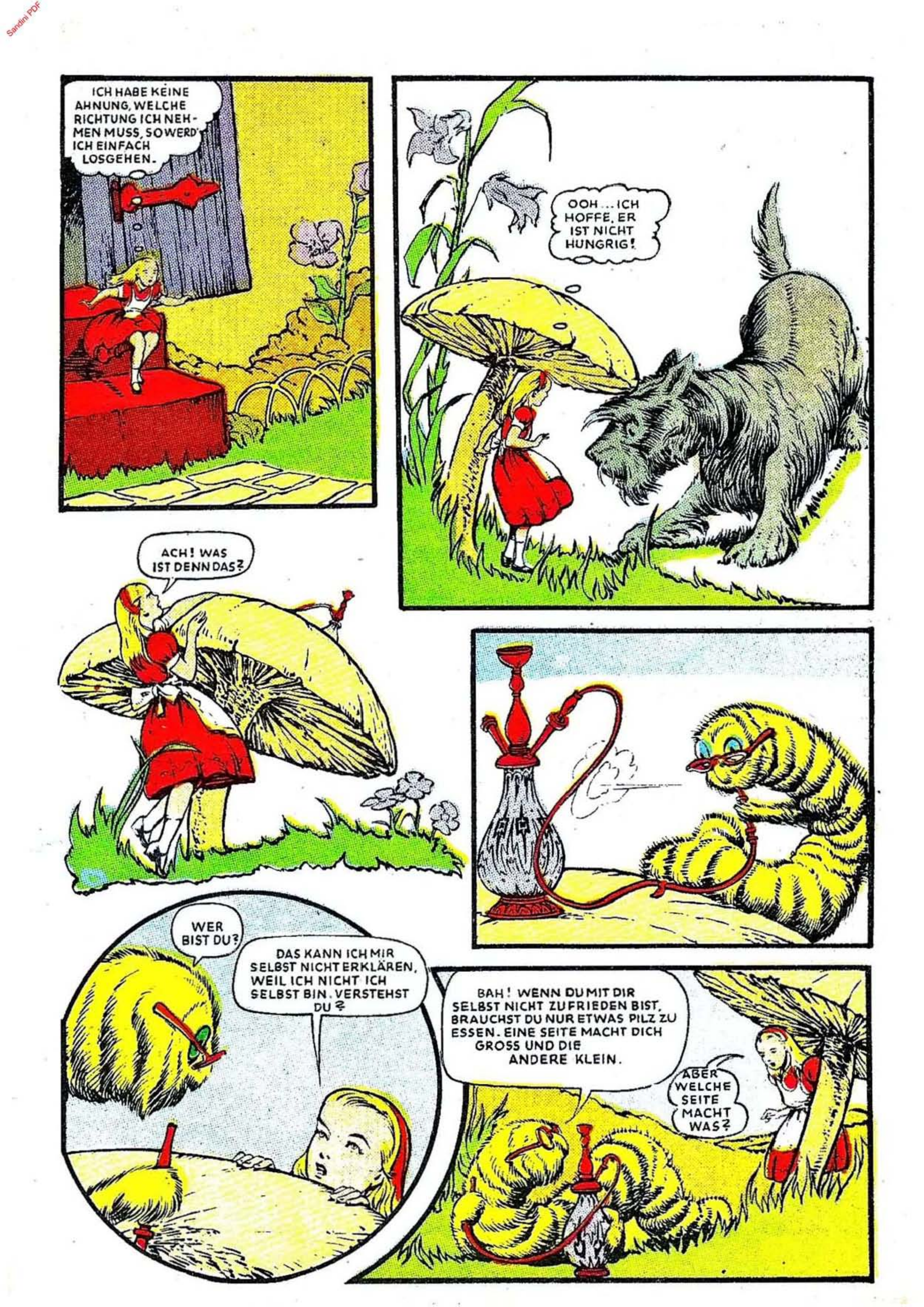

MARIANNE! BRINGE SOFORT MEINE HANDSCHUHE!


OOOH! HILFE!

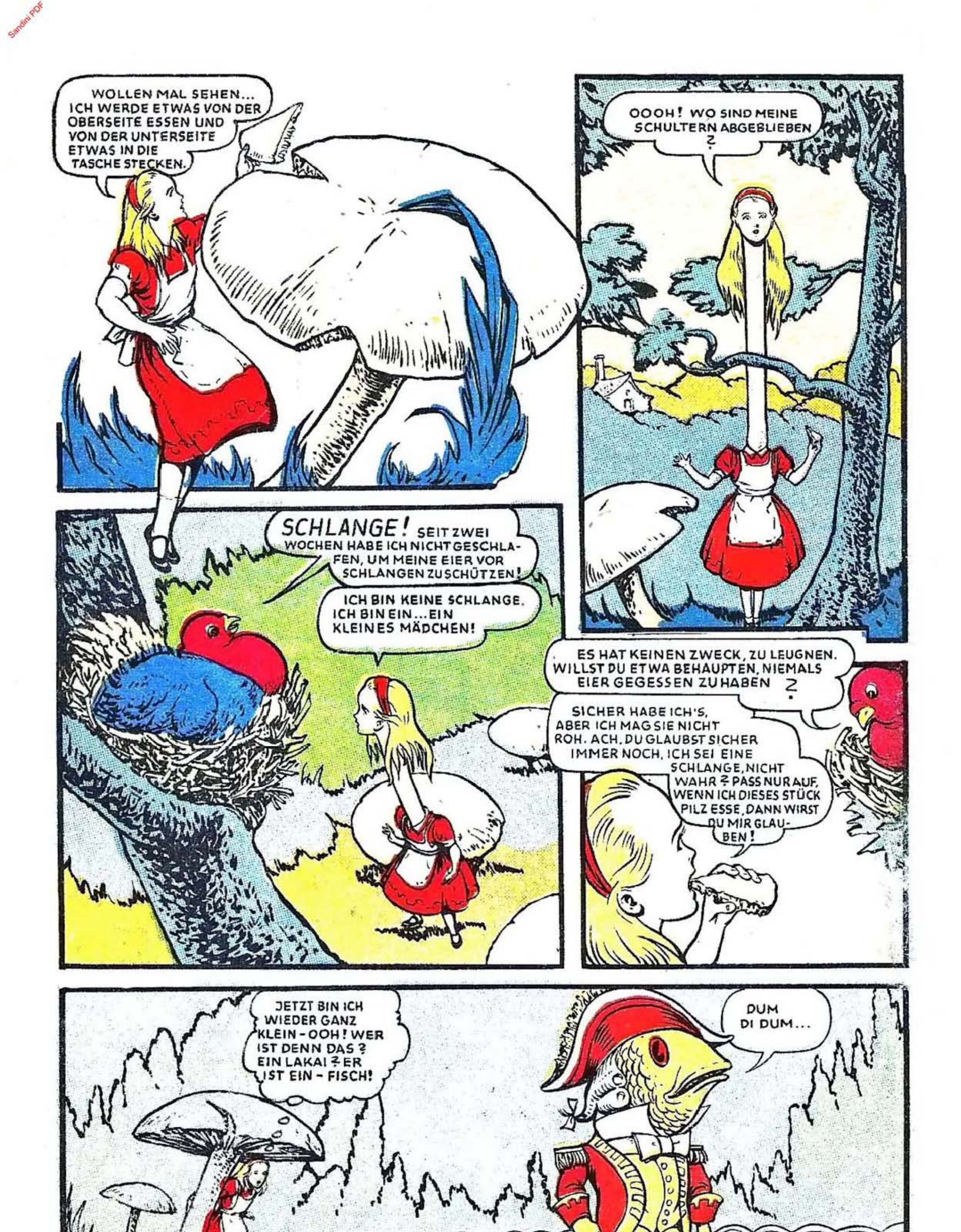

IIIIH! HILFE! PAT... PAT!. WO STECKST DU?
ICH BIN DOCH HIER UND GRABE NACH ÄPFELN!
TATSÄCHLICH! KOMM UND HILF MIR. - WAS IST DAS DA IM FENSTER?
STELL MIT BILL ZUSAMMEN DIE LEITER AN.
EIN ARM, EUER GNADEN. DAS GEFÄLLT MIR GARNICHT!
PASS AUF DEN LOSEN DACHZIEGEL AUF!

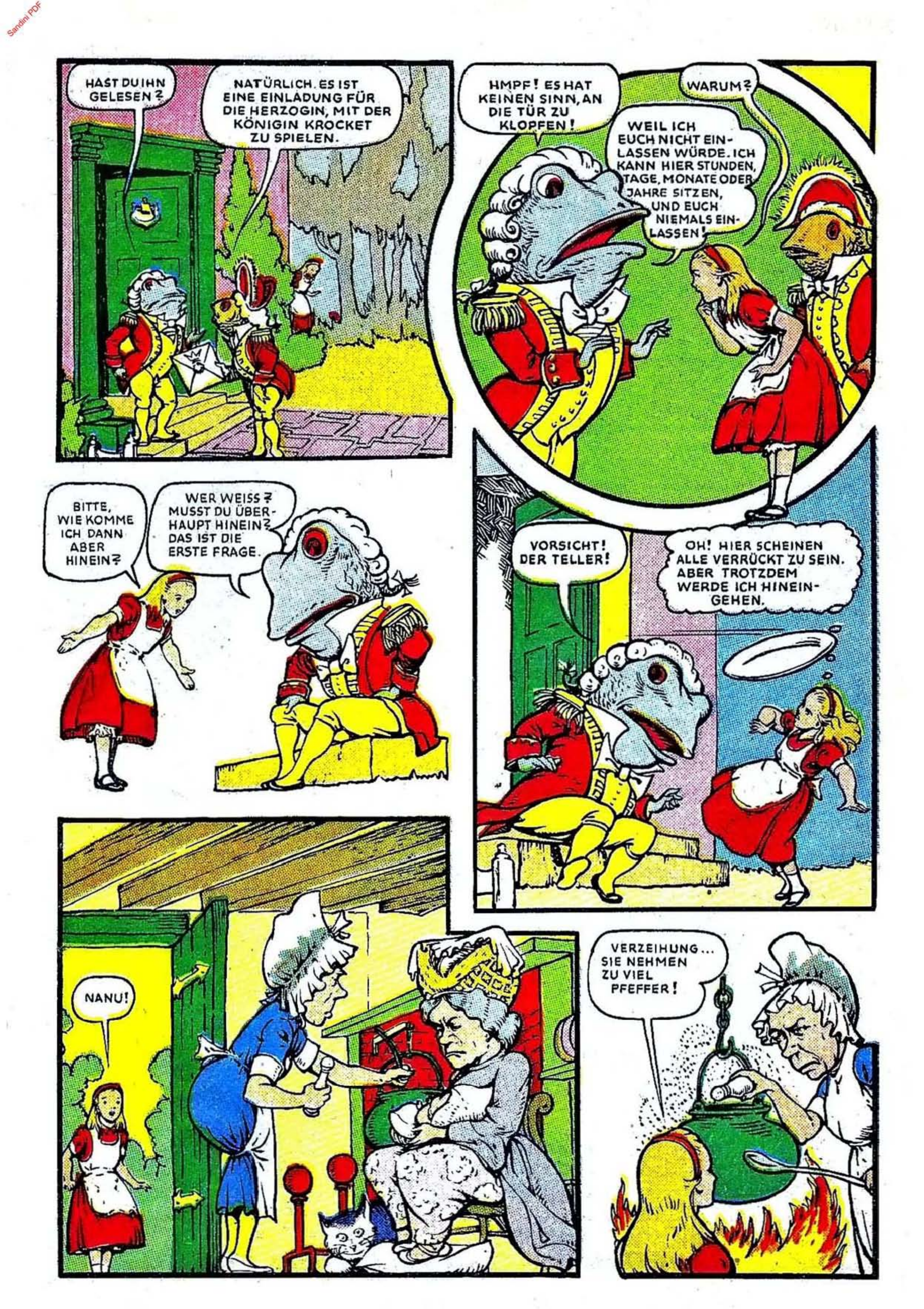

DER HERR SAGT, DU SOLLST DURCH DEN SCHORNSTEIN HINABKLETTERN.
ER KOMMT ALSO DURCH DEN SCHORNSTEIN... EIN KLEINER TRITT ZUM EMPFANG!
DA FLIEGT BILL!
WAS WAR MIT DIR? SAGE UNS ALLES!
ICH WEISS NUR, DASS MICH ETWAS TRAF UND UND ICH WIE EINE RAKETE EMPORSCHOSS!


BRING MIR EINIGE KIESEL-STEINE. EINE KARRE VOLL WIRD GENÜGEN
TUT DAS NICHT NOCH EINMAL!
OH, DIE KIESELSTEINE VERWANDELN SICH IN KUCHEN!
WENN ICH EINEN DIESER KUCHEN ESSE, WIRD SICH SICHER MEINE GRÖSSE VERÄNDERN.
HIMMEL! ICH WERDE KLEINER!
JETZT MUSS ICH ABER END-LICH DEN HÜB-SCHEN GARTEN FINDEN!



Sandini PDF
ICH HABE KEINE AHNUNG, WELCHE RICHTUNG ICH NEHMEN MUSS, SO WERD' ICH EINFACH LOSGEHEN.
OOH ... ICH HOFFE, ER IST NICHT HUNGRIG!
ACH! WAS IST DENN DAS?
WER BIST DU?
DAS KANN ICH MIR SELBST NICHT ERKLÄREN, WEIL ICH NICHT ICH SELBST BIN. VERSTEHST DU?
BAH! WENN DU MIT DIR SELBST NICHT ZUFRIEDEN BIST, BRAUCHST DU NUR ETWAS PILZ ZU ESSEN. EINE SEITE MACHT DICH GROSS UND DIE ANDERE KLEIN.
ABER WELCHE SEITE MACHT WAS?


WOLLEN MAL SEHEN... ICH WERDE ETWAS VON DER OBERSEITE ESSEN UND VON DER UNTERSEITE ETWAS IN DIE TASCHE STECKEN.
OOOH! WO SIND MEINE SCHULTERN ABGEBLIEBEN?
SCHLANGE! SEIT ZWEI WOCHEN HABE ICH NICHT GESCHLAFEN, UM MEINE EIER VOR SCHLANGEN ZU SCHÜTZEN!
ICH BIN KEINE SCHLANGE. ICH BIN EIN... EIN KLEINES MÄDCHEN!
ES HAT KEINEN ZWECK, ZU LEUGNEN. WILLST DU ETWA BEHAUPTEN, NIEMALS EIER GEGESSEN ZU HABEN?
SICHER HABE ICH'S, ABER ICH MAG SIE NICHT ROH. ACH, DU GLAUBST SICHER IMMER NOCH, ICH SEI EINE SCHLANGE, NICHT WAHR? PASS NUR AUF, WENN ICH DIESES STÜCK PILZ ESSE, DANN WIRST DU MIR GLAUBEN!
JETZT BIN ICH WIEDER GANZ KLEIN - OOH! WER IST DENN DAS? EIN LAKAI? ER IST EIN - FISCH!
DUM DI DUM...


HAST DU IHN GELESEN?
NATÜRLICH. ES IST EINE EINLADUNG FÜR DIE HERZOGIN, MIT DER KÖNIGIN KROCKET ZU SPIELEN.
HMPF! ES HAT KEINEN SINN, AN DIE TÜR ZU KLOPFEN!
WARUM?
WEIL ICH EUCH NICHT EINLASSEN WÜRDE. ICH KANN HIER STUNDEN, TAGE, MONATE ODER JAHRE SITZEN, UND EUCH NIEMALS EINLASSEN!
BITTE, WIE KOMME ICH DANN ABER HINEIN?
WER WEISS? MUSST DU ÜBERHAUPT HINEIN? DAS IST DIE ERSTE FRAGE.
VORSICHT! DER TELLER!
OH! HIER SCHEINEN ALLE VERRÜCKT ZU SEIN. ABER TROTZDEM WERDE ICH HINEINGEHEN.
NANU!
VERZEIHUNG... SIE NEHMEN ZU VIEL PFEFFER!

KÖNNEN SIE MIR BITTE SAGEN, WARUM DIESE KATZE SO KOMISCH GRINST?

ACHOOO!

WEIL ES EIN KATER IST, DUMMKOPF!

OH, BITTE!

WENN SICH JEDER UM SEINE EIGENEN ANGELEGENHEITEN KÜMMERN WÜRDE, KÖNNTE SICH DIE ERDE VIEL SCHNELLER DREHEN!

HIER, DU KANNST ES MAL ETWAS HALTEN. ICH MUSS ZUR KÖNIGIN, KROCKET SPIELEN.









UNSINN ! WIR HIER SIND ALLE VERRÜCKT. ICH GROLLE, WENN ICH MICH FREUE UND WACKEL MIT DEM SCHWANZ, WENN ICH WÜTEND BIN. JEDER IST VERRÜCKT... SOGAR DU.

WARUM GEHST DU NICHT ZUR KÖNIGIN UND SPIELST KROCKET ?

NEIN ... ICH GLAUBE, ICH GEHE LIEBER ZUM HUTMACHER.

WIR TREFFEN UNS DORT.

ICH HABE OFT EINE KATZE OHNE GRINSEN GESEHEN, ABER EIN GRINSEN OHNE KATZE — DAS IST DAS ALLERSELTSAMSTE, WAS ICH IN MEINEM LEBEN GESEHEN HABE !

OH ! - DORT MUSS DER MÄRZHASE WOHNEN. WIE IST ES MÖGLICH, DASS ICH DAS HAUS VORHER ÜBERSAH !


KEIN PLATZ! KEIN PLATZ! GEH FORT!
WARUM? ES IST DOCH VIEL PLATZ!
WEIN GEFÄLLIG?
DAS IST KEIN WEIN, UND ES IST UNHÖFLICH, ETWAS ANZUBIETEN, WAS MAN NICHT HAT!
ES IST EBENSO UNHÖFLICH, PLATZ ZU NEHMEN, WO MAN NICHT ERWÜNSCHT IST!
WARUM IST EIN RABE GLEICH EINEM SCHREIBPULT?
ICH GLAUBE, ICH WEISS DAS.
MEINST DU, DU FINDEST DIE RICHTIGE ANTWORT?
GENAU SO!
DANN SAGE, WAS DU MEINST.
ZUMINDEST MEINE ICH, WAS ICH SAGE... DAS IST DAS GLEICHE.
KEIN BISSCHEN. DU KÖNNTEST SAGEN „ICH SEHE, WAS ICH ESSE" IST DAS GLEICHE WIE „ICH ESSE, WAS ICH SEHE."
ODER „ICH LIEBE, WAS ICH BEKOMME" IST DAS GLEICHE WIE „ICH BEKOMME WAS ICH LIEBE".
ODER „ICH ATME, WENN ICH SCHLAFE" IST DAS GLEICHE WIE „ICH SCHLAFE, WENN ICH ATME."

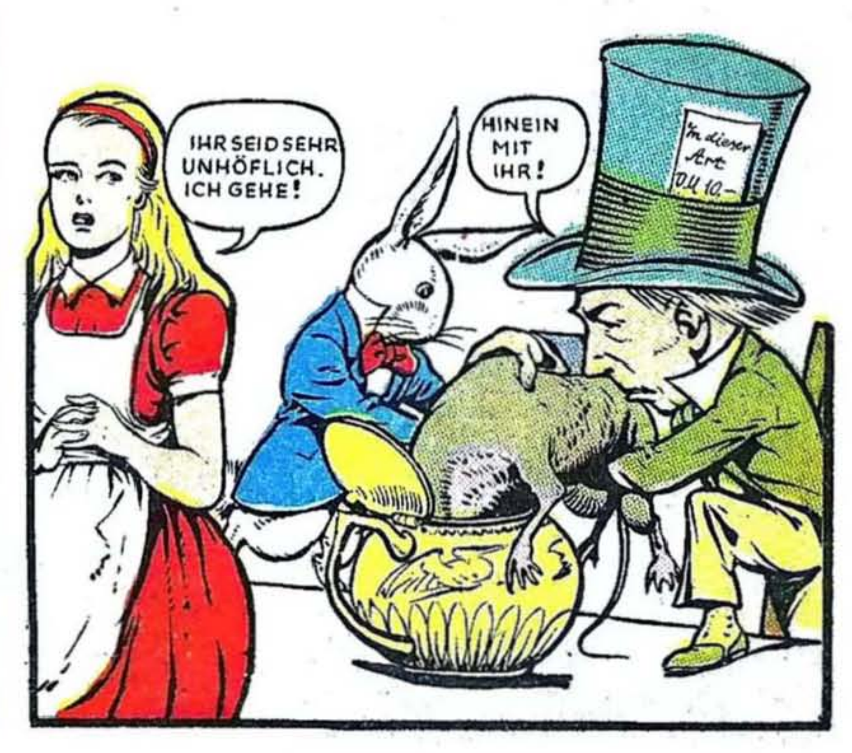

HMMM... WELCHER TAG IST HEUTE?
ES IST DIENSTAG.
TSK, TSK, ZWEI TAGE VERKEHRT! - ICH SAGTE DIR, SIE NICHT MIT BUTTER ZU SCHMIEREN; JETZT MÜSSEN AUCH EINIGE KRUMEN VOM BUTTERMESSER MIT HINEIN GE-KOMMEN SEIN.


DIE SCHLAFMAUS IST WIEDER EIN-GESCHLAFEN!


GANZ RECHT, GANZ RECHT, DIESE BEMERKUNG WOLLTE ICH AUCH GERADE MACHEN.


NOCH MEHR TEE?
ICH HABE BIS JETZT NOCH KEINEN, DESHALB KANN ICH AUCH NICHT MEHR NEHMEN.


DU MEINST, DU KANNST NICHT WENIGER NEHMEN; ES IST LEICHT MEHR ZU NEHMEN ALS GAR-NICHTS.


IHR SEID SEHR UNHÖFLICH. ICH GEHE!
HINEIN MIT IHR!

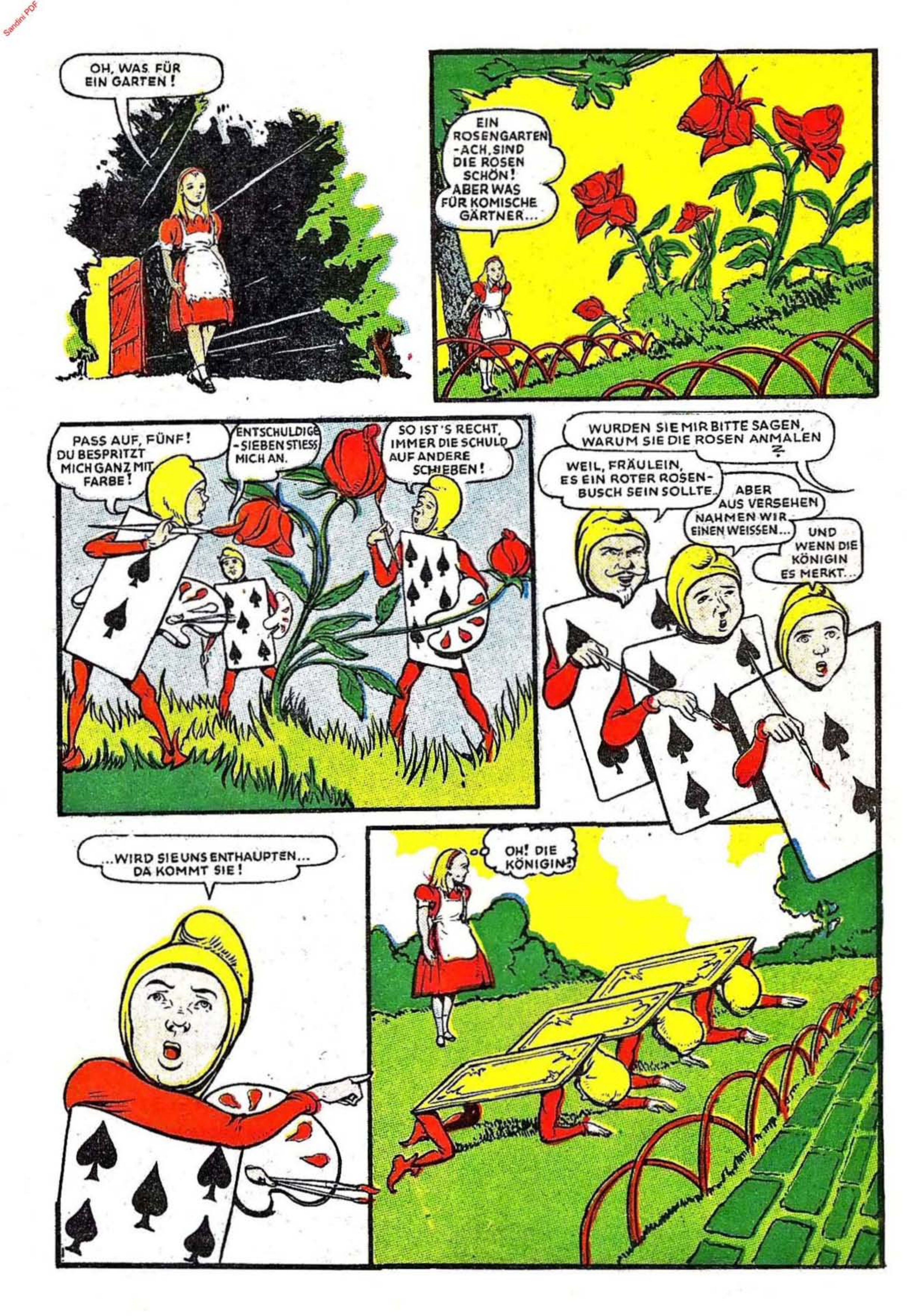

WIE ULKIG!
EIN BAUM MIT
EINER TÜR!

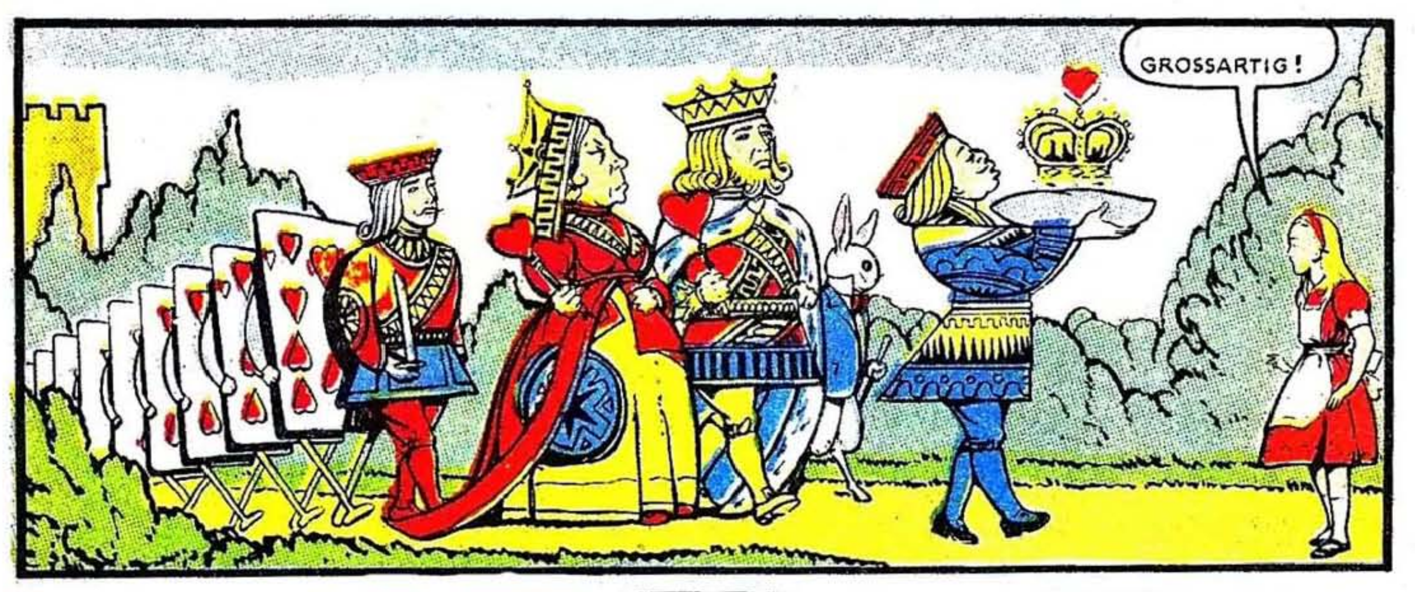

SEHR SELTSAM; ABER
ICH KANN JA MAL
HINEINGEHEN.

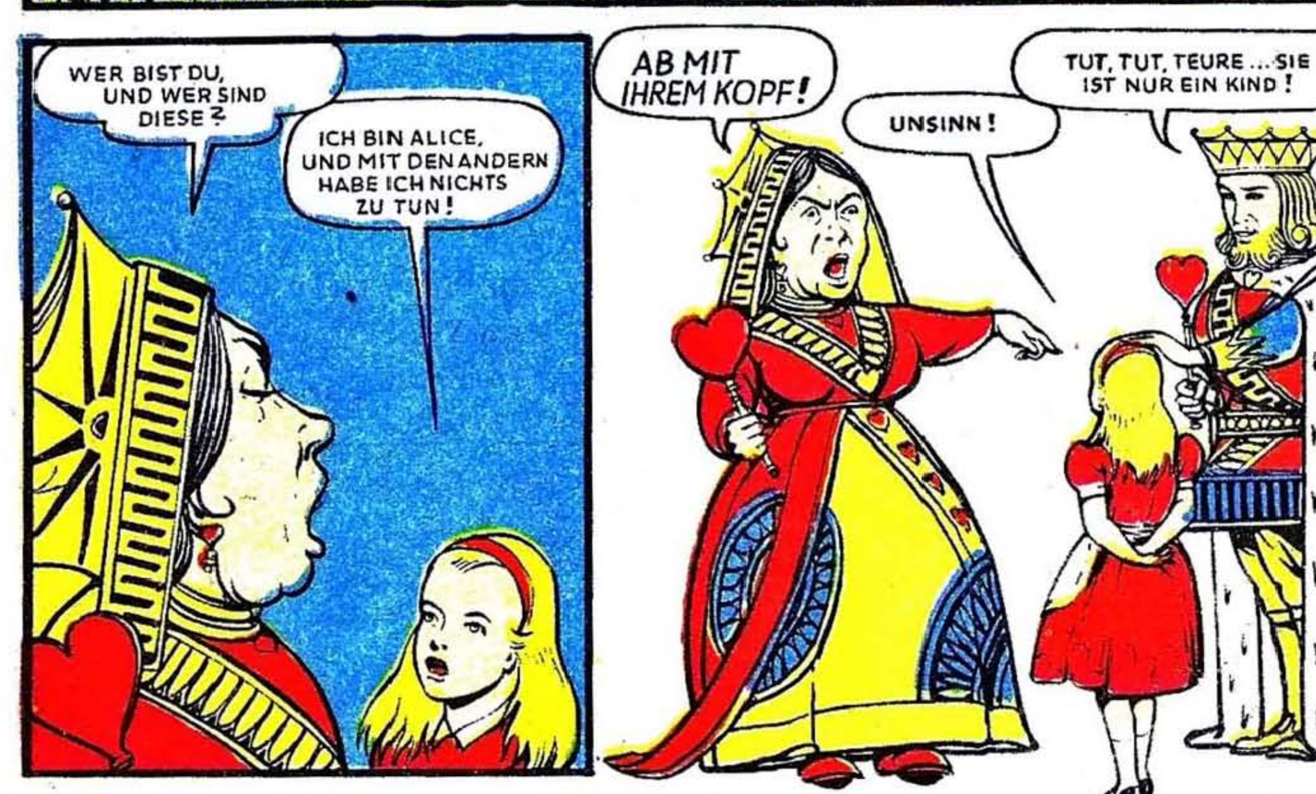

SIEH MAL AN, WO ICH WIEDER
BIN. DIESMAL WERDE ICH ES
BESSER MACHEN.


DER PILZ WIRD MICH
WIEDER KLEINER
MACHEN.

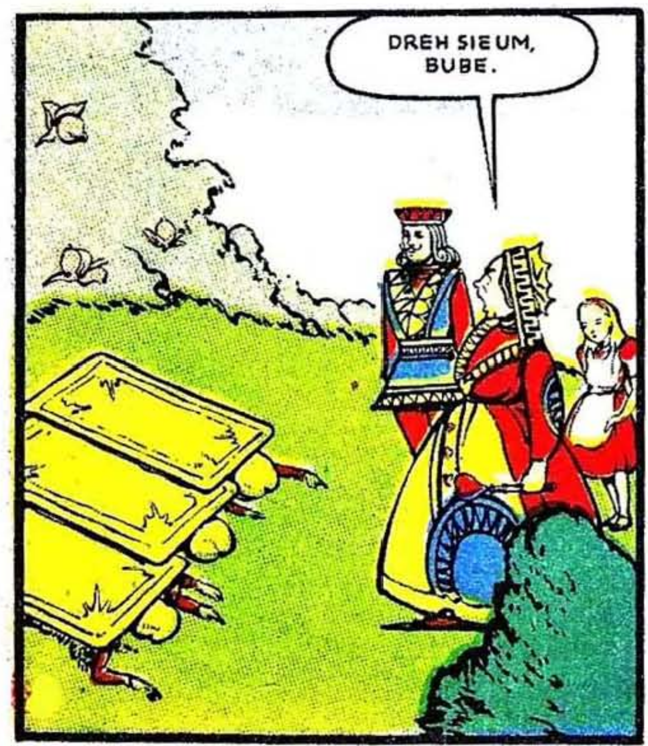


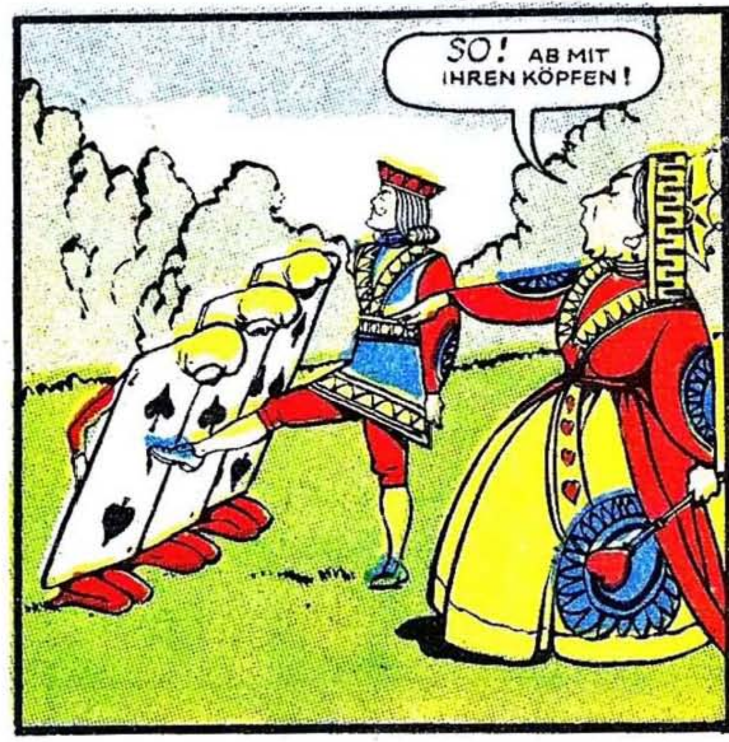

OH, WAS FÜR EIN GARTEN!
EIN ROSENGARTEN -ACH, SIND DIE ROSEN SCHÖN! ABER WAS FÜR KOMISCHE GÄRTNER...
PASS AUF, FÜNF! DU BESPRITZT MICH GANZ MIT FARBE!
ENTSCHULDIGE -SIEBEN STIESS MICH AN.
SO IST'S RECHT, IMMER DIE SCHULD AUF ANDERE SCHIEBEN!
WURDEN SIE MIR BITTE SAGEN, WARUM SIE DIE ROSEN ANMALEN?
WEIL, FRÄULEIN, ES EIN ROTER ROSENBUSCH SEIN SOLLTE...
ABER AUS VERSEHEN NAHMEN WIR EINEN WEISSEN...
UND WENN DIE KÖNIGIN ES MERKT...
...WIRD SIE UNS ENTHAUPTEN... DA KOMMT SIE!
OH! DIE KÖNIGIN!

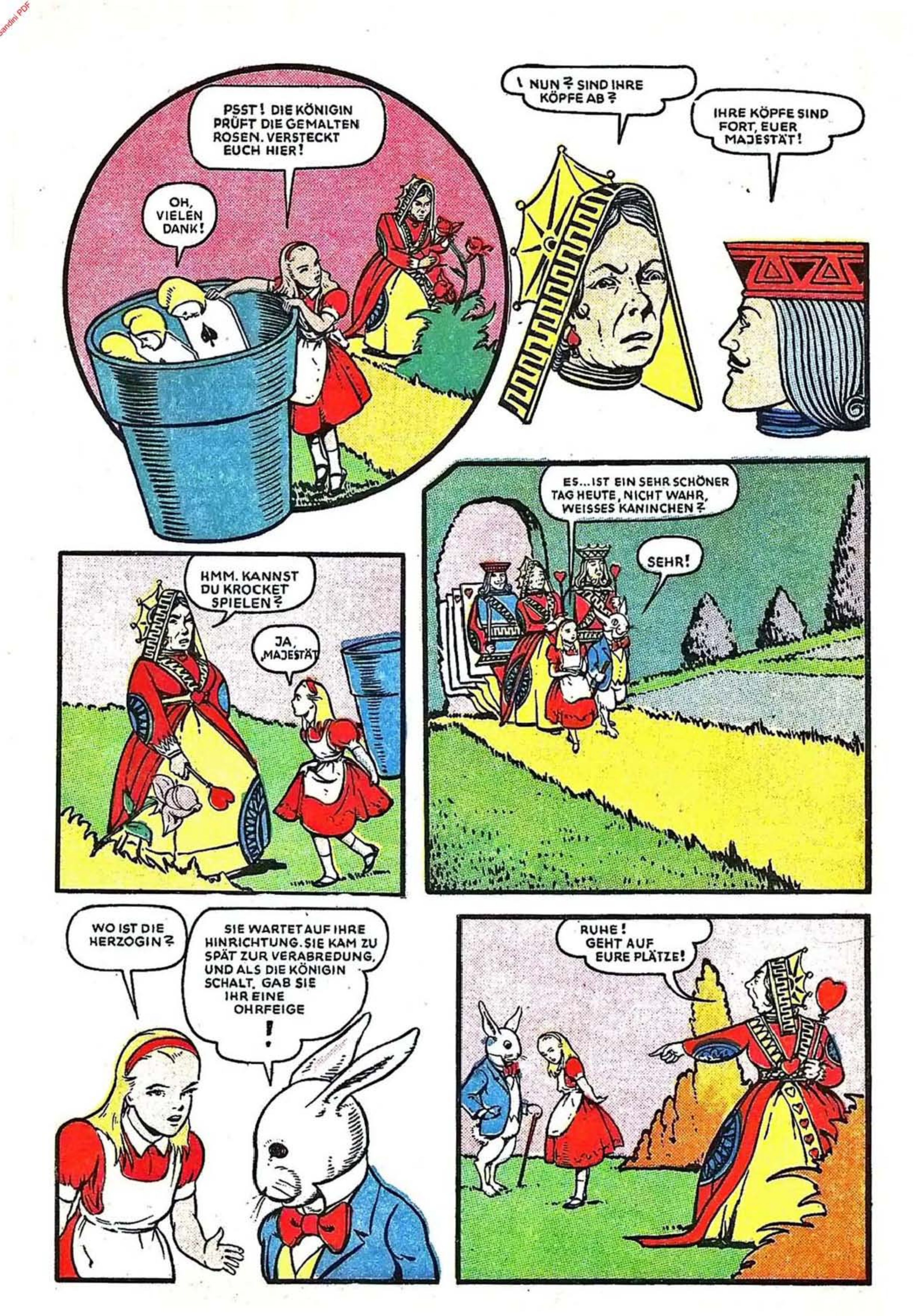

GROSSARTIG!


WER BIST DU, UND WER SIND DIESE?
ICH BIN ALICE, UND MIT DEN ANDERN HABE ICH NICHTS ZU TUN!


AB MIT IHREM KOPF!
UNSINN!
TUT, TUT, TEURE ... SIE IST NUR EIN KIND!


DREH SIE UM, BUBE.


SO! AB MIT IHREN KÖPFEN!


Sandini PDF
PSST! DIE KÖNIGIN PRÜFT DIE GEMALTEN ROSEN. VERSTECKT EUCH HIER!
OH, VIELEN DANK!
NUN? SIND IHRE KÖPFE AB?
IHRE KÖPFE SIND FORT, EUER MAJESTÄT!
HMM. KANNST DU KROCKET SPIELEN?
JA, MAJESTÄT
ES... IST EIN SEHR SCHÖNER TAG HEUTE, NICHT WAHR, WEISSES KANINCHEN?
SEHR!
WO IST DIE HERZOGIN?
SIE WARTET AUF IHRE HINRICHTUNG. SIE KAM ZU SPÄT ZUR VERABREDUNG, UND ALS DIE KÖNIGIN SCHALT, GAB SIE IHR EINE OHRFEIGE!
RUHE! GEHT AUF EURE PLÄTZE!

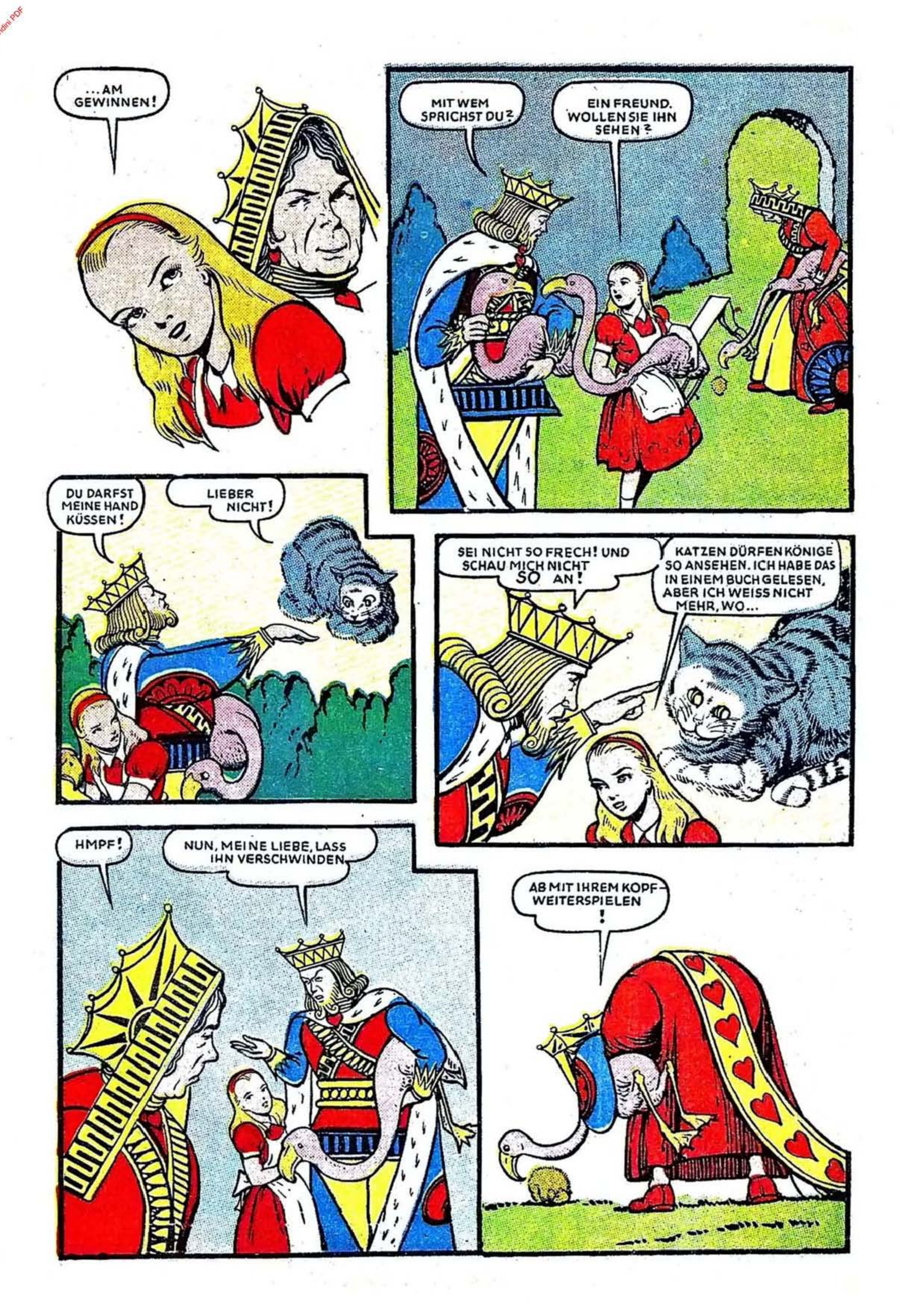

WAS FÜR EIN SPIEL! FLAMINGOS ALS SCHLÄGER, IGEL ALS BÄLLE UND LEUTE ALS TORE!
KOMM, KOMM, SPIEL!
MEIN RÜCKEN SCHMERZT MICH SCHON!


ICH KANN DIESE LEUTE NICHT LÄNGER SEHEN! HERUNTER MIT IHREN KÖPFEN, SAGE ICH!
TSK, TSK! SIE SCHEINT FURCHTBAR GERN LEUTE ZU KÖPFEN!


KEINE REGELN, JEDER REDET ZUGLEICH, ICH WERDE... FLIEHEN!


WAS IST DAS? OH, DER KATER! JETZT HABE ICH JEMAND, MIT DEM ICH SPRECHEN KANN. HOFFENTLICH ERSCHEINT ER GANZ UND NICHT NUR SEIN KOPF.


WIE GEFÄLLT DIR DIE KÖNIGIN?
GAR NICHT. SIE IST...
AHEM!



...AM GEWINNEN!
MIT WEM SPRICHST DU?
EIN FREUND. WOLLEN SIE IHN SEHEN?
DU DARFST MEINE HAND KÜSSEN!
LIEBER NICHT!
SEI NICHT SO FRECH! UND SCHAU MICH NICHT SO AN!
KATZEN DÜRFEN KÖNIGE SO ANSEHEN. ICH HABE DAS IN EINEM BUCH GELESEN, ABER ICH WEISS NICHT MEHR, WO...
HMPF!
NUN, MEINE LIEBE, LASS IHN VERSCHWINDEN.
AB MIT IHREM KOPF- WEITERSPIELEN!

HENKER! AB MIT SEINEM KOPF!

O WEH!

HUH ...? WIE KANN ICH EINEN KOPF ABSCHLAGEN, AN DEM KEIN KÖRPER IST?

DIE KATZE GEHÖRT DER HERZOGIN. VIELLEICHT FRAGEN SIE DIE?

BRINGT SIE HER!

DU HÖRTEST DIE KÖNIGIN ... HOL' SOFORT DIE HERZOGIN!

JA, EUER MAJESTÄT.






SPRACHLOS, EH? MERKE DIR... DIE LIEBE, DIE LIEBE IST ES, DIE DIE WELT SICH DREHEN LÄSST!
JEMAND SAGTE, DASS ES GESCHEHE, WENN SICH JEDER UM SEINE SACHEN KÜMMERT.
ICH WARNE SIE, HERZOGIN. ENTWEDER SIE ODER IHR KOPF VERSCHWINDEN! WÄHLEN SIE!
WIESO?... ICH KANN MICH NICHT ENTSCHLIESSEN.
KOMMT MIR, DAMIT IHR DARÜBER NACHDENKEN KÖNNT.
ZURÜCK ZUM SPIEL! WAS!? DIE SPIELER RUHEN IM SCHATTEN! TUT NICHT SO, ALS OB... ICH SAH EUCH!
BRINGT SIE FORT... UND AB MIT IHREN KÖPFEN!


HAST DU DIE MOCK-TURTEL SCHON GESEHEN?
NEIN, WER IST DAS?


AUS IHR MACHT MAN SUPPE UND KÄMME. KOMM MIT MIR UND SIE SOLL DIR IHRE GESCHICHTE ERZÄHLEN.
OH, WIE FEIN!
PSST. SIE SIND ALLE FREI!
DAS HATTE ICH MIR SCHON GEDACHT!


AUF, FAULES DING, UND BRINGE DIESE JUNGE DAME ZUR MOCKTURTEL!
EIN GREIF!
EIN SAGENTIER, HALB LÖWE, HALB ADLER.


WIE SPASSIG DIE KÖNIGIN IST, NIEMALS LÄSST SIE JEMAND HIN-RICHTEN, SIE TUT IMMER NUR SO. -KOMM!
JEDER SAGT HIER „KOMM"! IN MEINEM GANZEN LEBEN HABE ICH NICHT SO VIELE BEFEHLE GE-HÖRT WIE HIER.

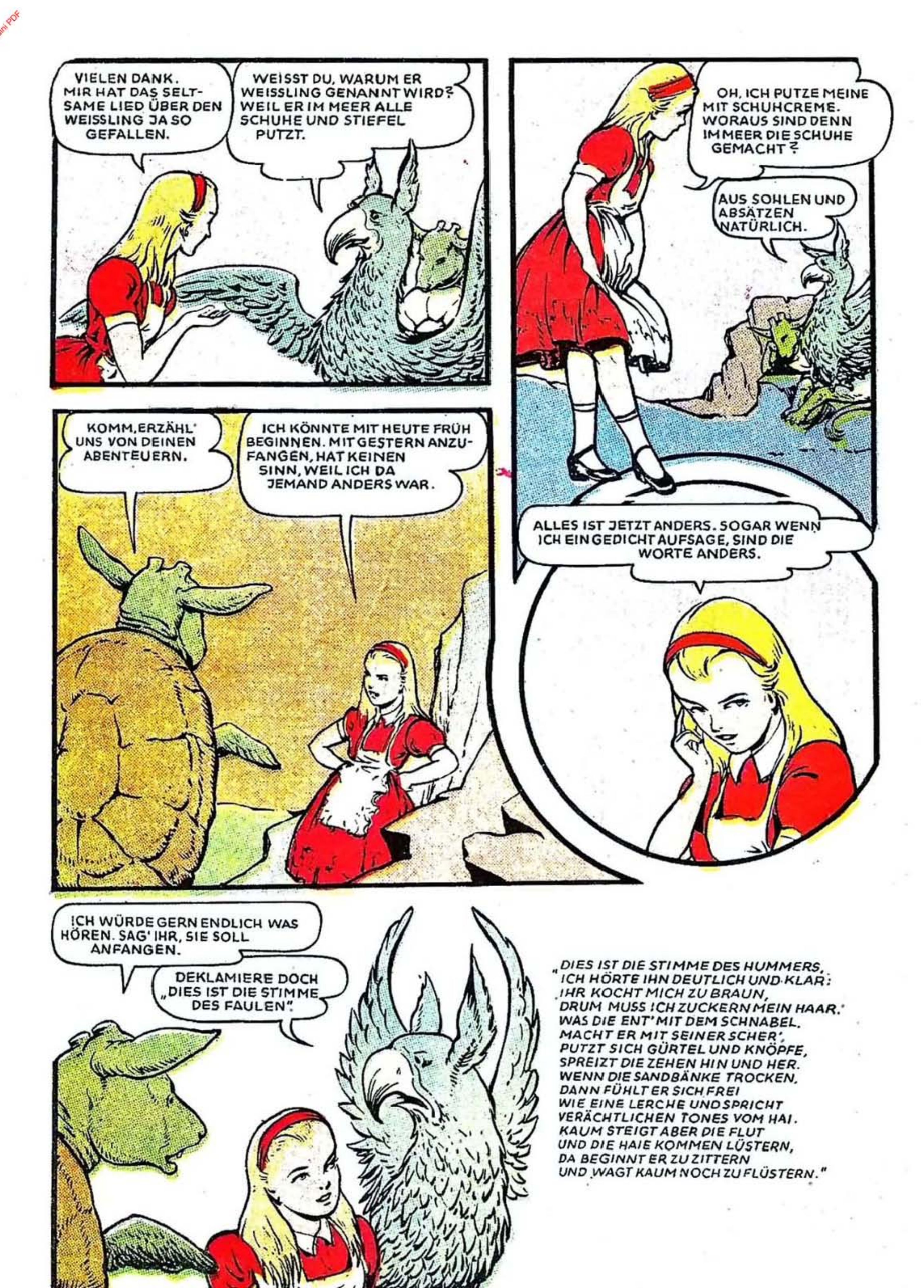

TRÄNEN! WARUM IST SIE SO TRAURIG?
BAH! SIE IST NUR AUS LANGEWEILE TRAURIG!


ES IST NUR, WEIL ICH JETZT SO ALLEIN LEBEN MUSS!
ERZÄHL UNS DEINE GE-SCHICHTE, ARMES DING!

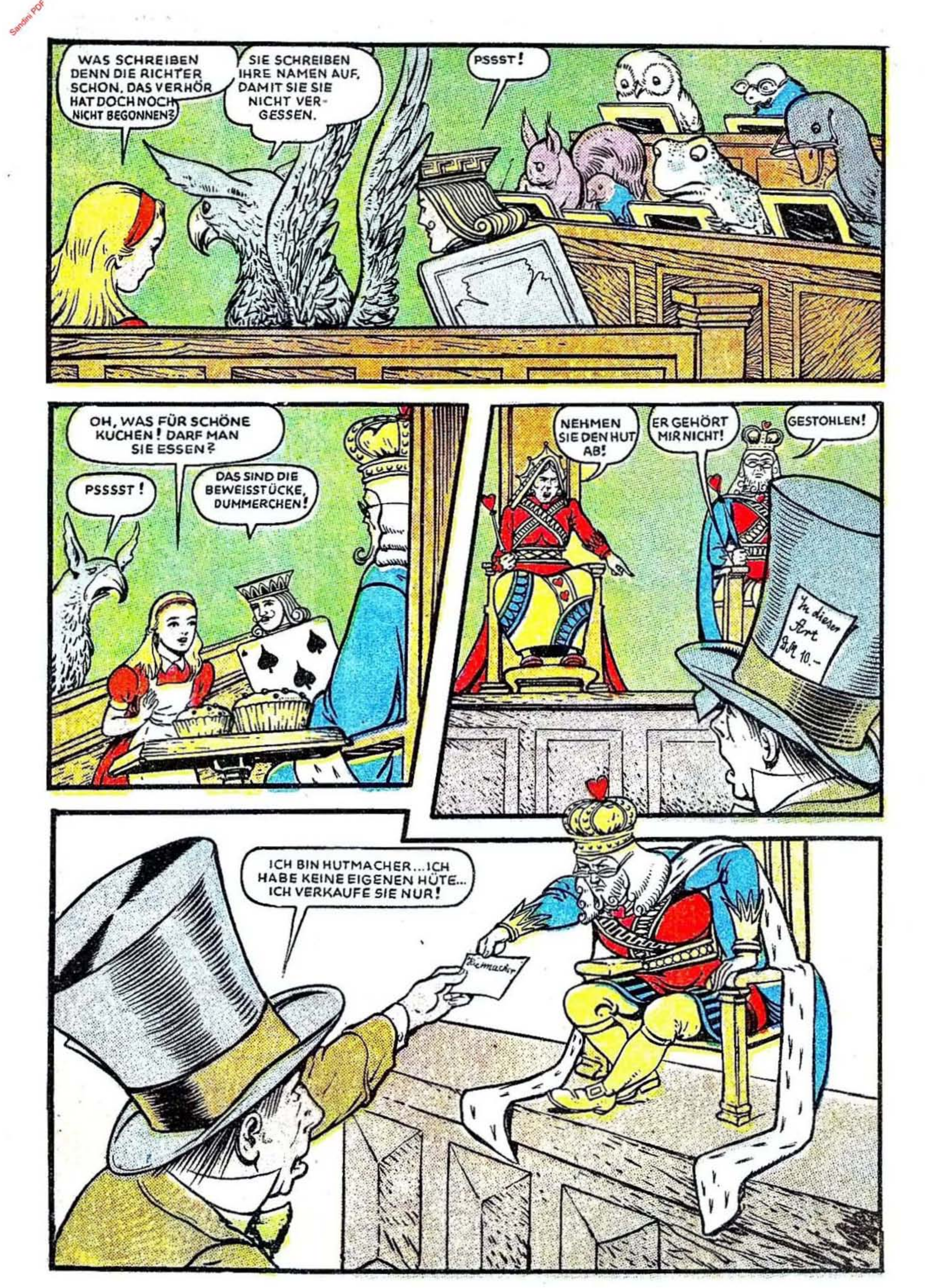




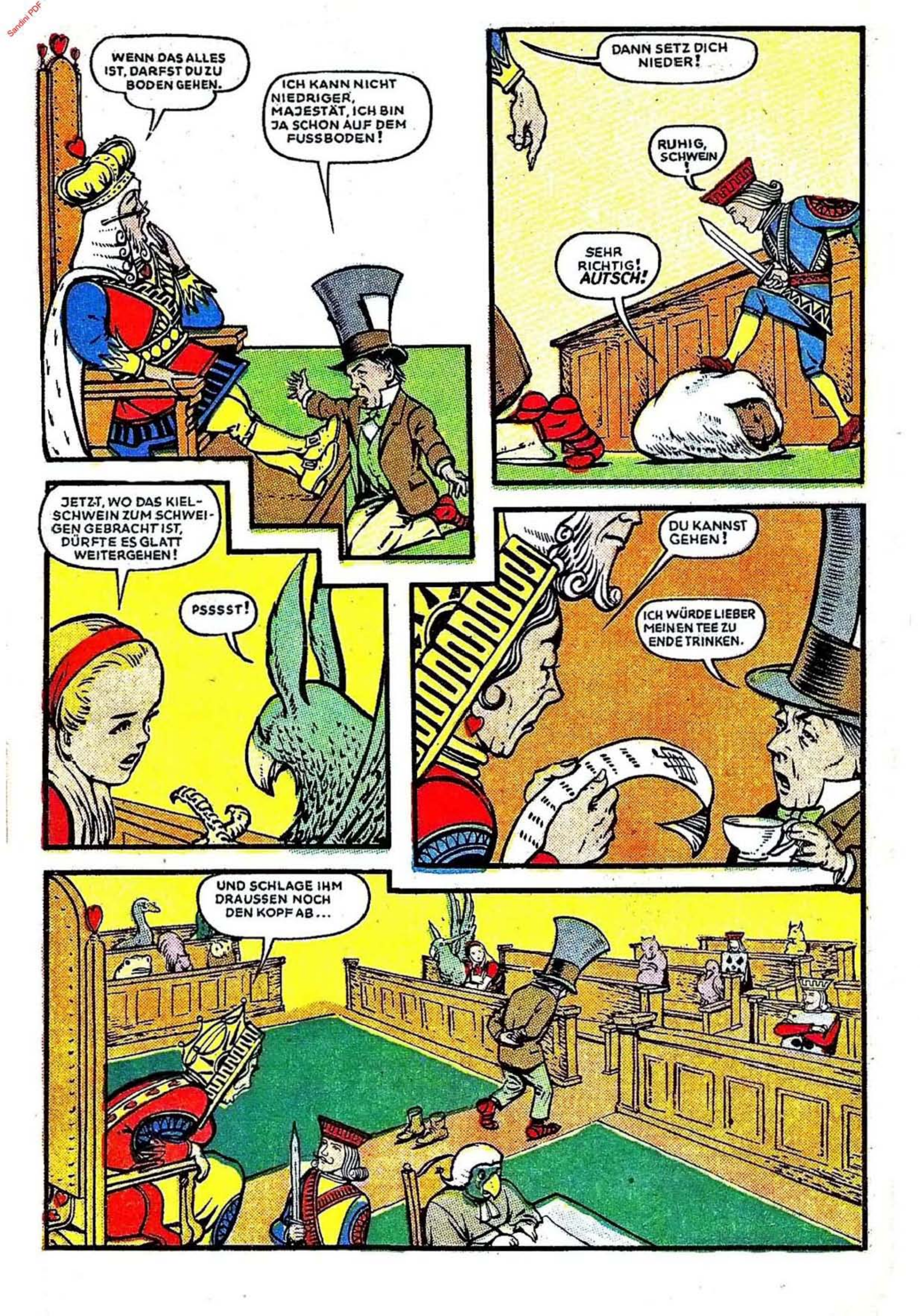
„WOLLEN WIR NICHT ETWAS SCHNELLER GEHEN?" SAGT EIN
WEISSLING ZU 'NER SCHNECK.
„DICHT AUF UNS FOLGT EIN MEERSCHWEIN UND TRITT MIR
AUF DEN SCHWANZ.
SIEH, WIE DIE HUMMERN UND SCHILDKRÖTEN DRÄNGEN
AUF DEM FLECK!
SIE WARTEN ALLE AUF DEM STRAND – WILLST DU, KOMMST
DU MIT ZUM TANZ?
SIE WARTEN ALLE AUF DEM STRAND – WILLST DU, KOMMST
DU MIT ZUM TANZ?
SIE WARTEN ALLE AUF DEM STRAND – WILLST DU, KOMMST
DU MIT ZUM TANZ?


VIELEN DANK. MIR HAT DAS SELTSAME LIED ÜBER DEN WEISSLING JA SO GEFALLEN.
WEISST DU, WARUM ER WEISSLING GENANNT WIRD? WEIL ER IM MEER ALLE SCHUHE UND STIEFEL PUTZT.
OH, ICH PUTZE MEINE MIT SCHUHCREME. WORAUS SIND DENN IM MEER DIE SCHUHE GEMACHT?
AUS SOHLEN UND ABSÄTZEN NATÜRLICH.
KOMM, ERZÄHL' UNS VON DEINEN ABENTEUERN.
ICH KÖNNTE MIT HEUTE FRÜH BEGINNEN. MIT GESTERN ANZUFANGEN, HAT KEINEN SINN, WEIL ICH DA JEMAND ANDERS WAR.
ALLES IST JETZT ANDERS. SOGAR WENN ICH EIN GEDICHT AUFSAGE, SIND DIE WORTE ANDERS.
ICH WÜRDE GERN ENDLICH WAS HÖREN. SAG' IHR, SIE SOLL ANFANGEN.
DEKLAMIERE DOCH „DIES IST DIE STIMME DES FAULEN".
„DIES IST DIE STIMME DES HUMMERS,
ICH HÖRTE IHN DEUTLICH UND KLAR:
IHR KOCHT MICH ZU BRAUN,
DRUM MUSS ICH ZUCKERN MEIN HAAR."
WAS DIE ENT' MIT DEM SCHNABEL,
MACHT ER MIT SEINER SCHER',
PUTZT SICH GÜRTEL UND KNÖPFE,
SPREIZT DIE ZEHEN HIN UND HER.
WENN DIE SANDBÄNKE TROCKEN,
DANN FÜHLT ER SICH FREI
WIE EINE LERCHE UND SPRICHT
VERÄCHTLICHEN TONES VOM HAI.
KAUM STEIGT ABER DIE FLUT
UND DIE HAIE KOMMEN LÜSTERN,
DA BEGINNT ER ZU ZITTERN
UND WAGT KAUM NOCH ZU FLÜSTERN."


Sandini PDF
SEHR SCHÖN, ABER WAS IST EIN MEERSCHWEIN?
EIN MEERSCHWEIN? KENNST DU KEINES?
KEIN FISCH REIST OHNE MEERSCHWEIN. WENN ICH EINEN FISCH TREFFE, DER EINE LANGE REISE HINTER SICH HAT, FRAGE ICH GLEICH, MIT WELCHEM MEERSCHWEIN.
ES IST ALLES SO VERZWICKT. MÖCHTET IHR EIN ANDERES GEDICHT HÖREN?
HO HUM.
NA LOS.
SOLL ICH AUFHÖREN?
HO HUM. DIE GESCHMÄCKER SIND VERSCHIEDEN... SING' IHR DAS LIED VON DER SCHILDKRÖTENSUPPE VOR, JA?
ABER GERN!
„ICH KAM ZU SEINEM GARTEN, DA LIESS EIN BILD MICH VERWEILEN... DIE EULE UND DER PANTHER WOLLTEN SICH 'NE PASTETE TEILEN. DER PANTHER VERSPEISTE KUCHEN UND FLEISCH IM NU, DER TELLER ALLEIN BLIEB DER EULE UND NICHTS DAZU. DIE EULE DURFTE DANN, ALS DIE PASTETE VERSCHWUNDEN, DEN LÖFFEL EINSTECKEN, DEN SIE INZWISCHEN GEFUNDEN. DER PANTHER BEHIELT GABEL UND MESSER MIT GEBRUMM, UND BEENDETE DAS FESTMAHL MIT..."
HERRLICHE SUPPE, SO KRÄFTIG UND GRÜN, WARTET SCHON HEISS IN DER SUPPENTERRIN'! WEM BLIEBE DA NICHT ALLES ANDRE SCHNUPPE? SUPPE DES ABENDS, HERRLICHE SUPPE! SUPPE DES ABENDS, HERRLICHE SUPPE! HERRR...LI-IECHE SU...U...UPPE! HE...ERRLI-IECHE SU...UU...UPPE! HERRLICHE, HERRLICHE SU...U...UU...UPPE!
KOMM, DAS GERICHT BEGINNT!
AUF WIEDERSEHEN, MOCKTURTEL!


WAS SCHREIBEN DENN DIE RICHTER SCHON. DAS VERHÖR HAT DOCH NOCH NICHT BEGONNEN?
SIE SCHREIBEN IHRE NAMEN AUF, DAMIT SIE SIE NICHT VERGESSEN.
PSSST!
OH, WAS FÜR SCHÖNE KUCHEN! DARF MAN SIE ESSEN?
PSSSST!
DAS SIND DIE BEWEISSTÜCKE, DUMMERCHEN!
NEHMEN SIE DEN HUT AB!
ER GEHÖRT MIR NICHT!
GESTOHLEN!
In dieser Art DM 10.-
ICH BIN HUTMACHER ... ICH HABE KEINE EIGENEN HÜTE... ICH VERKAUFE SIE NUR!


Sandini PDF
SIEH! DER ARME HUT-MACHER SCHLOTTERT SO MIT DEN BEINEN DASS ER SCHON DIE SCHUHE VERLIERT!
ICH BIN EIN ARMER MANN UND HATTE NOCH NICHT MIT DEM TEE-TRINKEN ANGEFANGEN... ES IST HÖCHSTENS EINE WOCHE HER... UND DIE BUTTER WAR SO DÜNN GEWORDEN... UND DAS TRÖPFELN DES TEES...
DAS TRÖPFELN VON WAS?
ES BEGANN MIT DEM TEE...
NATÜRLICH FÄNGT TRÖPFELN MIT EINEM T AN... WOFÜR HALTEN SIE MICH EIGENTLICH?
GIB MIR DIE LISTE DER SÄNGER VOM LETZTEN KONZERT!
ICH WAR ES NICHT!
ICH BIN EIN ARMER MANN, UND NACHHER TRÖP-FELTE FAST ALLES, UND DER MÄRZHASE SAGTE...
ER WAR ES!
ICH LEUGNE ES!
ER LEUGNET ES... LASST DEN TEIL AUS!


WENN DAS ALLES IST, DARFST DU ZU BODEN GEHEN.
ICH KANN NICHT NIEDRIGER, MAJESTÄT, ICH BIN JA SCHON AUF DEM FUSSBODEN!
DANN SETZ DICH NIEDER!
RUHIG, SCHWEIN!
SEHR RICHTIG! AUTSCH!
JETZT, WO DAS KIEL-SCHWEIN ZUM SCHWEI-GEN GEBRACHT IST, DÜRFTE ES GLATT WEITERGEHEN!
PSSSST!
DU KANNST GEHEN!
ICH WÜRDE LIEBER MEINEN TEE ZU ENDE TRINKEN.
UND SCHLAGE IHM DRAUSSEN NOCH DEN KOPF AB...

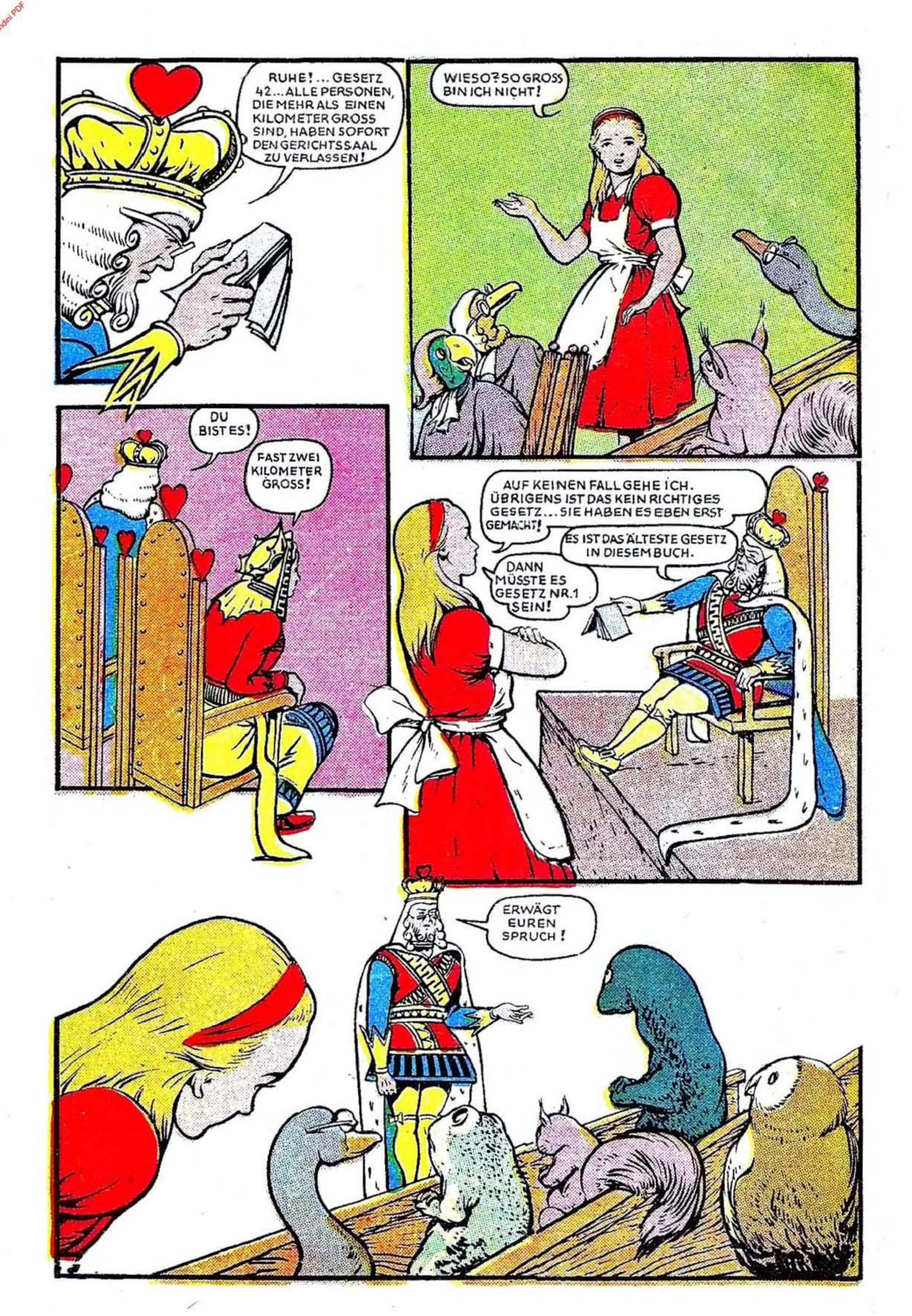


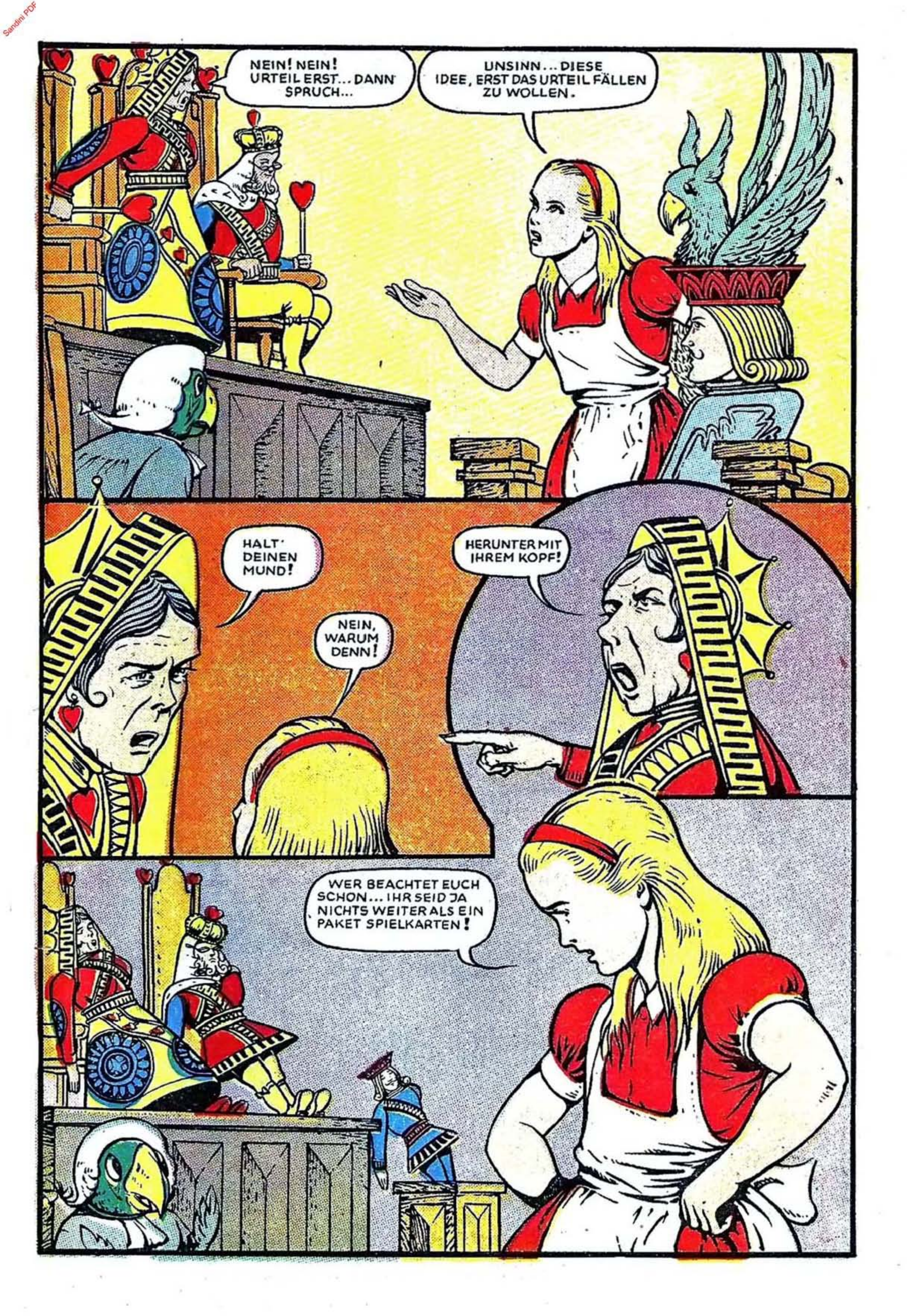
HMM! ICH SEHE IHN NICHT MEHR... DA HAT ES KEINEN ZWECK, IHM DEN KOPF AB-ZUSCHLAGEN!
RUFT DEN NÄCHSTEN ZEUGEN!
ACHUU! ACHOOO!
DIE KÖCHIN DER HERZOGIN!
ACHOOO!
MACH' DEINE AUSSAGE!
NIEMALS!
EUER MAJESTÄT MÜSSEN DIESE ZEUGIN INS KREUZ-VERHÖR NEHMEN!
NUN, WAS ICH MUSS, MUSS ICH!



WORAUS SIND DIE KUCHEN GEMACHT?
ZUMEIST AUS PFEFFER!
AUS MEHL!
LEGT DIE MAUS IN EISEN! ENTHAUPTET SIE! REISST IHR DEN BART AUS! ENTFERNT SIE AUS DEM GERICHTSSAAL!
RAUS! RAUS!
RAUS! RAUS!
RAUS!
RAUS!
RAUS!
WIRKLICH, MEINE TEURE, DEN NÄCHSTEN ZEUGEN MUSST DU INS KREUZVERHÖR NEHMEN, ICH BEKAM DAVON KOPFSCHMERZ
HMMM...
ICH BIN NEUGIERIG, WEN SIE ALS NÄCHSTEN VORNEHMEN WERDEN; BIS JETZT HABEN SIE NOCH NICHT VIELE BEWEISE ZUSAMMEN...


ALICE!
W-WER?
HIER!
MEINE GÜTE, ICH WACHSE WIEDER!
OH, VERZEIHUNG!
DAS VERHÖR KANN ERST WEITERGEHEN, WENN ALLE GESCHWORENEN WIEDER AN IHREN PLÄTZEN SITZEN ...ALLE!


RUHE! ... GESETZ 42 ... ALLE PERSONEN, DIE MEHR ALS EINEN KILOMETER GROSS SIND, HABEN SOFORT DEN GERICHTSSAAL ZU VERLASSEN!
WIESO? SO GROSS BIN ICH NICHT!
DU BIST ES!
FAST ZWEI KILOMETER GROSS!
AUF KEINEN FALL GEHE ICH. ÜBRIGENS IST DAS KEIN RICHTIGES GESETZ ... SIE HABEN ES EBEN ERST GEMACHT!
ES IST DAS ÄLTESTE GESETZ IN DIESEM BUCH.
DANN MÜSSTE ES GESETZ NR. 1 SEIN!
ERWÄGT EUREN SPRUCH!



NEIN! NEIN! URTEIL ERST... DANN SPRUCH...
UNSINN... DIESE IDEE, ERST DAS URTEIL FÄLLEN ZU WOLLEN.
HALT' DEINEN MUND!
NEIN, WARUM DENN!
HERUNTER MIT IHREM KOPF!
WER BEACHTET EUCH SCHON... IHR SEID JA NICHTS WEITER ALS EIN PAKET SPIELKARTEN!


ALICE, WACH AUF, LIEBES...
OH! ICH HABE GETRÄUMT!
WAS FÜR EIN KOMISCHER TRAUM! ICH MUSS DIR VON IHM ERZÄHLEN...
NATÜRLICH, ABER JETZT MÜSSEN WIR UNS BEEILEN...DAS ESSEN WARTET...

LEWIS CARROLL

Eine der berühmtesten Universitäten der Welt ist die 1214 gegründete englische Universität in Oxford. Hundert Jahre sind es jetzt fast her, da lehrte dort ein Professor für Mathematik: Charles Lutwidge Dodson. Und er wurde noch berühmter als seine Universität, allerdings nicht mit einem Buch über die Mathematik, sondern mit vielen Gedichten und Geschichten, die eigentlich alle gar keinen Sinn hatten, über die man aber so herzlich lachen mußte, daß überall dort, wo Kinder lesen konnten, auch seine Bücher zu finden waren. Und er machte so komische Gedichte wie dieses:



Da wurde getanzt und gelacht und gesungen.
Vier Austern kamen herbeigesprungen;
Die Gesichter strahlten vom Waschen mit Tang,
Die Röcke gebügelt, die Schuh' waren blank –
Das ist doch verrückt! – Wie soll denn das sein?
Denn Austern haben doch kein Bein!

Allerdings veröffentlichte er seine Schriften unter einem Dichter-Namen (Pseudonym nennt man das), und zwar als Lewis Carroll.

Lewis Carroll hatte immer viele Kinder bei sich zu Gast. Sehr oft kam die kleine Tochter eines guten Freundes zu ihm. Dieses Kind hieß Alice Liddell. Und als das Mädchen ihn eines Tages bat, ihr doch wieder einmal eine schöne Geschichte zu erzählen, da erzählte er ihr die Geschichten von einem Mädchen, das viele seltsame Abenteuer erlebte. Alice glaubte, daß sie all diese Geschichten selbst erleben würde, so spannend konnte Lewis Carroll erzählen. Und als sie ihn am Ende bat, er möge ihr doch diese schöne Geschichte aufschreiben, versprach er es.

Schon als Alice das nächste Mal bei Lewis Carroll zu Besuch war, schenkte er ihr ein kleines Buch, da hinein hatte er die Geschichte geschrieben, und vorne auf der ersten Seite stand mit großen Buchstaben: „Alice im Wunderland".

Stolz zeigte Alice zu Hause ihr großes Geschenk. Als die Eltern es gelesen hatten, bestürmten sie Lewis Carroll, er solle das Buch doch drucken lassen, damit auch die anderen Kinder ihre Freude daran hätten. Sie mußten viel Überredungskunst aufwenden, ehe der Dichter seine Einwilligung schließlich gab. Im Jahre 1865 erschien dann das Buch zum ersten Mal.

Schon nach ganz kurzer Zeit lasen alle Kinder in England dieses drollige Buch. Aber auch die Erwachsenen hatten ihre Freude daran. Sie mußten nicht nur über all die spaßigen Einfälle lachen, sondern am meisten Freude hätten sie daran, daß Lewis Carroll es gewagt hatte, die Mißstände am britischen Königshof so richtig herzhaft durch den „Kakao" zu ziehen. Das war damals sehr gefährlich, denn sehr leicht konnte es so einem Kritiker passieren, daß er deswegen ins Gefängnis gesperrt wurde.

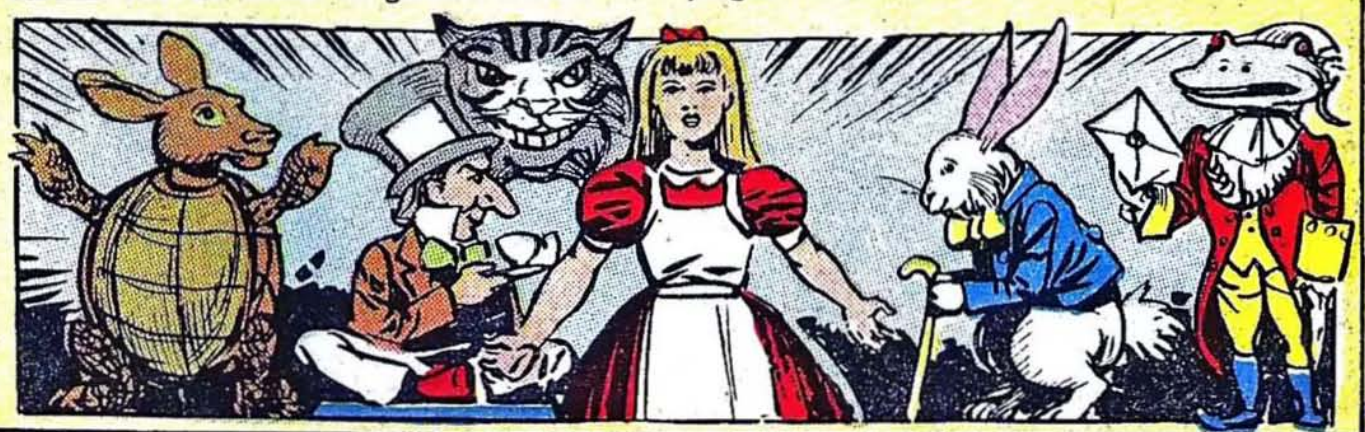
Ganz England lachte über die drolligen, sich selbst so wichtig nehmenden Gestalten, die in Alices Traum geisterten. Da aber selbst die Königin so großen Gefallen an dem Buch hatte, weil sie beim Lesen stets so herzhaft lachen mußte, geschah dem Dichter nichts, obwohl er manchmal wirklich anzüglich wurde, wie im folgenden Gedicht:

„Es wird nun Zeit", das Walroß sagt's,
„Daß wir von Dingen sprechen, ohne zu beschönigen:
Von Schuhen — und von Schiffen — und von Siegelwachs —
Von Kohlköpfen — und von Königen —
Und ob die Schweine Flügel haben . . ."

Solange es Kinder gibt, werden sie wohl immer wieder ihre Freude an dem Buch haben — und später werden sie die Geschichten aus dem Buch wieder ihren eigenen Kindern erzählen und nachher werden es die Kinder selbst lesen ....

Das ganze ist zwar nur ein Traum, aber träumen wir nicht oft etwas Wahres?

Charles Lutwidge Dodson wurde im Jahre 1832 geboren und starb im Januar 1898, geliebt als Lewis Carroll, dem Dichter der Kinder und der jungen Herzen.



Große Menschen:

AESOP

der Tierfabeln-Erzähler



Immer wieder hört man sagen, daß die Tiere sich wie Menschen benehmen — und Menschen manchmal fast wie Tiere. Dies ist bestimmt kein neuer Gedanke, denn vor ungefähr 2500 Jahren lebte bereits ein Mann, der dadurch berühmt geworden ist, daß er seinen Mitmenschen Geschichten erzählte, in denen Tiere an die Stelle des Menschen traten. Aber selbst zu seiner Zeit waren Tierfabeln schon nichts neues mehr. Dieser Mann nun – Aesop nannte man ihn – wußte genau, wann und wo man sie erzählen muß. Er gab seinen Geschichten außerdem so gute Gedanken zum Inhalt, daß sie von den Menschen nie mehr vergessen wurden.

Aesop wurde im Jahre 600 vor Christi Geburt geboren. Als junger Mann wurde er der Sklave von Iadom, der auf der Insel Samos im Ägäischen Meer, lebte. Dort wurde er bekannt als ein guter Erzähler von Tiergeschichten. Später wurde er freigelassen und er erscheint am Hofe des Königs Krösus, dem berühmten letzten König von Lydien in Klein-Asien.

An diesem Hofe waren die besten Erzähler seiner Zeit versammelt. Bald galt Aesop aber als einer der Größten unter ihnen. Seine Aufgabe war es, den König zu belustigen; doch er belustigte ihn nicht nur, sondern lehrte ihn auch etwas, weil er in jede seiner Fabeln eine Weisheit einflocht.

Einmal wurde Aesop von Krösus als Gesandter nach Athen in Griechenland geschickt. Als die Athener ihm von ihrer Unzufriedenheit mit der Regierung des Tyrrannen Pisistratus erzählten, und daß sie gerne einen anderen Mann an der Spitze hätten, antwortete er ihnen mit einer Geschichte.

Es waren einmal einige Frösche, sagte Aesop, die zufrieden in einem Teich lebten. Trotzdem waren einige von ihnen nicht mit ihrem Herrscher einverstanden.. Darum sandten sie eine Abordnung zum Gott Jupiter mit der Bitte, einen neuen Herrscher für sie zu ernennen.

Jupiter schickte den Fröschen einen Storch, der natürlich sofort damit begann, sie zu fressen. Daraufhin baten die Frösche Jupiter, diesen neuen Herrscher abzuberufen. Aber der Gott sagte Ihnen: „Ihr wolltet einen neuen Herrscher, nun seht auch zu, wie ihr mit ihm fertig werdet."

Die Moral von dieser Geschichte könnte man mit dem alten Sprichwort ausdrücken: Jeder muß die Suppe selbst auslöffeln, die er sich eingebrockt hat.

Im Jahre 560 v. Chr. erhielt Aesop von Krösus den Auftrag, für ihn eine Geldsumme nach Delphi zu bringen und dort nach seiner Anweisung zu verteilen. Bei der Erledigung dieses Auftrages in Delphi machte sich Aesop unbeliebt. Manche Leute behaupteten, er hätte nicht alles Geld dort ausbezahlt, wie es ihm aufgetragen worden sei Es wurde aber auch gesagt, er hätte Fabeln erzählt, die zu wahr gewesen seien, als daß sie angenehm in den delphischen Ohren hätten klingen können. Schließlich aber wurde behauptet, er hätte einen geweihten Kelch gestohlen. Es ist gut möglich, daß man ihm den Kelch in sein Gepäck geschmuggelt hatte, um „Beweise" gegen ihn zu haben. Jedenfalls wurde Aesop vor ein Gericht gebracht, und wie gewöhnlich erzählte er dort eine Fabel.

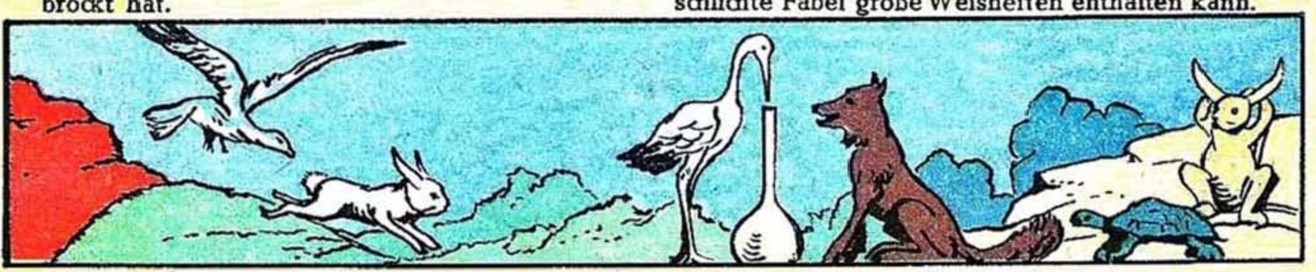
Es war einmal ein Hase, erzählte er, der wurde von einem Adler verfolgt. Der Hase lief zum Nest eines Käfers. Der Käfer gab dem Hasen Unterschlupf und bat den Adler, nicht das Gesetz des Gastrechtes und der Freistatt für einen Verfolgten zu brechen. Doch der Adler, der den Käfer nicht fürchtete, stieß ihn beiseite und verspeiste den Hasen.

Als der Adler fort flog, folgte ihm der Käfer. So erfuhr er, wo der Adler seinen verborgenen Horst hatte. Als dann der Adler wieder fortgeflogen war, rollte der Käfer des Adlers Eier aus dem Nest, so daß sie zerbrachen. Der Adler baute sich ein neues Nest noch höher in den Bergen. Der Käfer aber folgte ihm auch dorthin und zerbrach auch die Eier der zweiten Brut des Adlers.

Schließlich flog der Adler zu Jupiter, legte die Eier seiner dritten Brut in die offene Hand des Gottes und bat ihn, sie zu beschützen. Aber der Käfer flog auch zu Jupiter und ließ ihm etwas Schmutz auf die Hand fallen Unwirsch schüttelte Jupiter den Schmutz ab, dabei fielen ihm die Eier aus der Hand und zerbrachen.

Die Moral dieser Geschichte war, daß die Gesetze der Gastfreiheit niemals gebrochen werden dürfen, denn Unrecht wird immer von Mißgeschick gefolgt.

Die Richter von Delphi hörten ihm jedoch nicht richtig zu. Sie verurteilten ihn zum Tode und Aesop wurde über eine Klippe gestoßen. Nach dieser Hinrichtung wurde die Stadt Delphi lange von fürchterlichen Plagen heimgesucht. Schließlich boten die Bürger eine große Summe als Buße für Aesops Tod an, um die zornigen Götter zu versöhnen. So hatten die Bewohner von Delphi gelernt, daß eine ganz schlichte Fabel große Weisheiten enthalten kann.



AESOP'S FABELN

DER FUCHS UND DIE WEINTRAUBEN

AN EINEM SCHÖNEN SOMMERTAGE KAM DER FUCHS AN EINEN OBSTGARTEN...

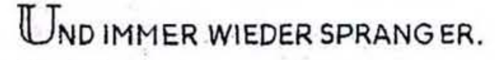
OH, MIT DIESER SCHÖNEN WEINTRAUBE KÖNNTE ICH MEINEN DURST STILLEN!

ER SPRANG.

SIE HÄNGEN RECHT HOCH.

ER SPRANG ERNEUT.

SIE HÄNGEN SEHR HOCH!








VON DER ERDE ZUM MOND
JULES VERNE
HOCH ÜBER DER ERDE WINKT DAS SELTSAMSTE LAND IM WELTALL.....DER MOND. SCHON DER ERSTE MENSCH WIRD NACHTS ÜBER DIESE GROSZE LAMPE GESTAUNT HABEN, DIE ÜBER UNS AM HIMMEL HÄNGT. DER MOND WURDE VON MANCHEN GEFÜRCHTET UND VON ANDEREN VEREHRT. WIE IST ABER DIE GESCHICHTE DES MONDES? WER LEBT AUF DIESER HIMMLISCHEN KUGEL?
DIES IST DIE GESCHICHTE EINER GRUPPE KÜHNER MÄNNER, DIE IHR LEBEN UND IHRE ZUKUNFT AUFS SPIEL SETZTEN, UM DIE GEHEIMNISSE DES MONDES ZU ENTHÜLLEN!
A.A.Blum

Beginne schon jetzt diese wunderbare Serie zu sammeln

»Von der Erde zum Mond« wurde vor etwa 100 Jahren geschrieben, als man von Luftfahrt und Raumschiffen noch nicht einmal träumte. Es ist ein wunderbares Beispiel, wie weit vorausschauend Jules Verne war, denn das Thema dieses Buches »Von der Erde zum Mond« liegt erst heute für die Wissenschaft im Bereich des Möglichen. Wer weiss, ob nicht in unserer Generation die erste Fahrt zum Mond unternommen wird, um damit Jules Vernes Worte zu verwirklichen, die vor etwa 100 Jahren mit so grossartiger Vorstellungskraft und Farbenpracht niedergeschrieben wurden.

Versäume Kein Buch der ILLUSTRIERTEN KLASSIKER für Deine Klassiker Bücherei



Die schönsten Jugenderzählungen der Welt

1. ALICE IM WUNDERLAND
von Lewis Carroll

2. VON DER ERDE ZUM MOND
von Jules Verne

3. KIT CARSON

4. HAMLET
von William Shakespeare

5. DANIEL BOONE
von John Bakeless

6. DER KRIEG DER WELTEN
von H. G. Wells

7. AUF TIERFANG IM DSCHUNGEL
von Frank Buck

8. WILHELM TELL
von Friedrich Schiller

9. MEUTEREI AUF DER BOUNTY
von Nordhoff & Hall

10. WIE ICH LIVINGSTONE FAND
von Sir Henry M. Stanley

11. JOHANNA VON ORLEANS

12. DAVY CROCKETT

13. ILIAS
von Homer

14. DER ROTE FREIBEUTER
von James F. Cooper

15. BUFFALO BILL

16. DER TALISMAN
von Sir Walter Scott